

Erscheint  
jeden Montag, Mittwoch  
und Freitag; während der  
Buchhändler-Messe zu  
Ostern, täglich.

# Börsenblatt

für den

## Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an  
die Redaction; — Anse-  
tate an die Expedition  
dieselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

Nº 88.

Leipzig, Montag am 9. Juli.

1855.

### Amtlicher Theil.

#### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 5. u. 6. Juli 1855.

Besser in Stuttgart.

4484. **Neal-Encyklopädie** f. protestantische Theologie u. Kirche. Hrsg. v. Herzog. 28—30. Hft. gr. 8. à \* 8 M

Credner & Kleinbub in Prag.

4485. **Predigt-Magazin** der Budweiser Diöcese. Hrsg. v. dem theolog. Professoren-Collegium. 3. Hft. gr. 8. In Comm. \* 1/3 M

N. Doll in Augsburg.

4486. **Leonard v. Portu Mauritio**, Weg zum Himmel od. kurze Betrachtungen üb. die wichtigsten Glaubenswahrheiten. Aus d. Ital. v. J. Strock. 30. Aufl. 12. Geh. 1/3 M

4487. **Mauerer, G.**, der christl. Jungling in seinem Wandel u. Gebet. 8. Aufl. 12. Geh. 8 M

4488. **Tanner, E.**, Betrachtungen zur sittl. Aufklärung im 19. Jahrhunderte. 1. Thl.: Der sterbliche Mensch. 7. Aufl. 8. Geh. 28 M

Th. Chr. Fr. Enslin in Berlin.

4489. **Burmeister, H.**, Handbuch der Entomologie. 4. Bd. 2. Abth. gr. 8. 3 1/2 M

Ernst & Korn in Berlin.

4490. **Borstell, G.**, der innere Ausbau v. Wohngebäuden. 2. Hft. gr. Fol. \* 5/6 M

Expedition d. illustr. Zeitung in Leipzig.

4491. **Depeschen**, illustrierte. Nr. 12.: Die Wiener Conferenz. gr. Fol. baar 2 1/2 M

Gernbach jun. in Berlin.

4492. **Brandrupp, A. H.**, das Glockenspiel auf der Garnisonkirche zu Potsdam. Historischer Roman aus der Zeit Friedrichs des Großen. 2 Thle. 8. Geh. 11 1/2 M

Fischer in Cassel.

4493. **Geschäfts-Bericht** der Direction der Kurfürst Friedrich Wilhelms Nordbahn f. d. J. 1854. gr. 4. Geh. \* 6 M

Flammer in Pforzheim.

4494. **Haag, G. F.**, biblische Geschichten. Ein Auszug aus dem Buche der Bücher, der heil. Schrift alten u. neuen Testaments. gr. 8. Geh. \* 1/6 M

4495. **Le Beau, L.**, über die heil. Sacramente, insbesondere üb. das heil. Abendmahl. gr. 8. Geh. 6 M

Fr. Kleischer's Verlag in Leipzig.

4496. **Weltkunde**, die, in e. planmäßig geordneten Rundschau der wichtigsten neueren Land- u. Seereisen. Hrsg. v. F. Heinzelmann. 15. u. 16. Bd. gr. 8. Geh. à 11 1/2 M

Inhalt: 15. Reisebilder u. Skizzen aus dem europ. Russland u. Polen. 16. Reisen in den mittleren u. nördl. Festländern Asiens, in Japan u. den Südwest. Inseln.

Zweiundzwanziger Jahrgang.

Herm. Tribsche in Leipzig.

4497. **Köller, E.**, der sächsische Prinzenraub. 2. Aufl. 2. Abdr. 8. Geh. \* 1/6 M

Hasselberg'sche Verlagsb. in Berlin.

4498. **Kletke, H.**, Alexander v. Humboldt's Reisen in Amerika u. Asien. 17. Lfg. gr. 8. Geh. \* 1/6 M

Hofmann & Co. in Berlin.

4499. **Kladderadatsch** in Paris. 1. Hft. Imp.-4. baar 3 M

4500. **Schulze u. Müller** in Paris während der Industrie-Ausstellung. 8. Geh. baar 1/3 M

Hübner in Leipzig.

4501. **Abendunterhaltungen**, lehrreiche, im Jugend- u. Familienkreise.

31. u. 32. Bdchn. 8. Augsburg. Geh. à 12 M

Inhalt: 31. Schicksale eines Waisenknaben. 3. Aufl.

32. Brug, F. M., Mutter u. Sohn, ob. die Wege der Vorbereitung führen immer zum rechten Ziel.

4502. — dasselbe. 2. Folge: Katholische Geschichtsbibliothek f. die Jugend u. das Volk. Hrsg. v. M. Lehmann. 1. u. 2. Bdchn. 8. Augsburg. Geh. 18 M

Inhalt: Lehmann, M., Ritter Gerold v. Hessenstein.

4503. \* **Königsdorfer, M.**, die christliche Kinderzucht. Sieben Predigten üb. die Pflichten der Eltern gegen ihre Kinder. 6. Aufl. gr. 12. Augsburg. Geh. 8 M

4504. **Wallfahrt**, die segensreiche, zum heiligen Grabe. Für kathol. Jugend u. kathol. Volk. 2. Aufl. 8. Augsburg. Geh. 12 M

Hutter'sche Buchh. in Schaffhausen.

4505. **Schöpf, J. A.**, Handbuch d. katholischen Kirchenrechts. 2. Aufl. 1. Bd. gr. 8. Geh. 27 M

Jent & Gassmann in Solothurn.

4506. **Allemann, N.**, Lehrbuch der allgemeinen Erdbeschreibung als Leitfaden beim Unterricht auf Gymnasien ic. 2. Aufl. 8. Geh. 18 M

4507. **Munzinger, W.**, Causa Curiana vor dem römischen Centumviralgericht u. die testamentar. Substitution. 8. In Comm. Geh. \* 1/3 M

4508. **Noack, L.**, die Freidenker in der Religion. 3. Thl.: Die deutsche Aufklärung. 8. Geh. 1 M 9 M

4509. **Winitzki, U.**, Beschreibung d. alten St. Ursen-Münsters zu Solothurn. gr. 4. In Comm. Geh. \* 16 M

Zonghaus in Darmstadt.

4510. **Braun, G.**, über die Anlage v. Schneisensystemen u. ihre Beziehungen zur Waldeinteilung u. Waldvermessung. gr. 8. Geh. 6 M

4511. **Lauckhard**, über die Erziehung in der Schule. gr. 8. Geh. \* 1/6 M

4512. **Ludwig, R.**, Versuch e. geographischen Darstellung v. Hessen in der Tertiärzeit. gr. 8. Geh. \* 1/3 M

4513. **Neß, E.**, Anleitung zur Zucht der Seidenraupen. gr. 8. In Comm. Geh. \* 2/3 M

4514. **Ueber** die standesherrlichen Beschwerden aus dem Großherzogthum Hessen. gr. 8. Geh. \* 1/3 M

- Jonghaus in Darmstadt ferner:
4515. Urkunden zur hessischen Landes-, Orts- u. Familiengeschichte. Hrsg. v. L. Baur. 3. Hft. gr. 8. In Comm. \* 16 N $\mathcal{R}$
4516. Wagner, G. W. J., die Wüstungen im Großherzogthum Hessen. Provinz Oberhessen. gr. 8. Geh. Als Rest.
4517. Walther, Ph. A. F., literärisches Handbuch f. Geschichte u. Landeskunde v. Hessen. 2. Suppl. gr. 8. Geh. \* 24 N $\mathcal{R}$
- Reil in Leipzig.
4518. Storch, L., ausgewählte Romane u. Novellen. 2. Bd.: Der Glockengießer. 8. Geh.  $\frac{1}{4}$  f
- Kirchheim in Mainz.
4519. Chaignon, Beweggründe zum Eifer f. die Bekehrung der Sünder. 8. Geh. \* 2 N $\mathcal{R}$
4520. Hepp, J., Geschichte der christlichen Kirche f. Haus u. Schule. 5. Aufl. gr. 12. Geh. 4 N $\mathcal{R}$
4521. Legende der Heiligen. Hrsg. v. Johannes Baicus. 2. Bd. 9—12. Hft. 12. à 1 N $\mathcal{R}$
4522. Martin, K., Lehrbuch der katholischen Moral. 3. Aufl. gr. 8. Geh. 3 f
4523. Rodriguez, A., Uebung der christlichen Vollkommenheit. Neu übers. v. Ch. Kleboldt. 6. Lfg. gr. 8. Geh. 18 N $\mathcal{R}$
4524. Scharfenberg, A., die Wiederauffindung der Gebeine der heil. Elisabeth. gr. 8. Geh. 4 N $\mathcal{R}$
- Klinkhardt in Leipzig.
525. Berthelt, A., die Geographie in Bildern od. charakterist. Darstellungen u. Schilderungen aus der Länder- u. Völkerkunde. gr. 8. Geh. 1 f
- 4526.— J. Jakel, A. Petermann, Handatlas f. Schüler beim Unterrichte in der Geographie u. Geschichte. 5. Aufl. 4. Geh. \*  $\frac{1}{4}$  f
4527. Floren, A., Züge am Missionsnehe. Missionsstunden. 6. Hft. 8. 12 N $\mathcal{R}$
4528. Lebensbilder, neue, I. Lese- u. Schreib-Fibel f. Elementarklassen. Von Berthelt, Jakel, Petermann, Thomas. 14. Aufl. 8. Geh. \*  $\frac{1}{6}$  f
4529. Löchner, A. L., deutsches Liederbuch f. Knaben- u. Mädchenschulen. Untere Stufe. 8. Geh.  $1\frac{1}{2}$  N $\mathcal{R}$
- Kollmann in Leipzig.
4530. Barthez, E., u. F. Rilliet, Handbuch der Kinderkrankheiten. Aus d. Franz. v. E. R. Hagen. 5. u. 6. Lfg. gr. 8. Geh. à 1 f
4531. Bibliothek, amerikanische. 148. Bd. 8. Geh.  $\frac{1}{2}$  f  
Inhalt: Blasfwater od. eine Entdeckungskreise in das Land Canaan im Sommer 1851.
4532. Lever, Ch., Moritz Tiernay od. Soldatenglück. Deutsch v. E. Sussemihl. 3. u. 4. Bd. 8. Geh. à  $\frac{2}{3}$  f
- Lengfeld in Köln.
4533. Adressbuch der Stadt Köln. 2. Jahrg. Hrsg. v. E. Kluge. 4. Geb. \*  $1\frac{1}{2}$  f
- J. A. Meißner in Hamburg.
4534. \*Gailhabaud's, J., Denkmäler der Baukunst. Hrsg. v. L. Lohde. Neue Ausg. 35. Hft. Imp.-4. \*  $1\frac{1}{4}$  f
- Merzbach in Posen.
4535. Volze, Instruction f. die Train-Soldaten der Pionniere, der Infanterie, der Jäger u. Schützen. 8. Geh. \*  $\frac{1}{3}$  f
- Meyer'sche Hofbuchh. in Lemgo.
4536. Brandes, H. K., Ausflug nach Schottland im Sommer 1850. gr. 8. Geh. \*  $\frac{1}{3}$  f
- Müller in Brandenburg.
4537. Berghaus, H., geographisch-historisch-statist. Landbuch der Mark Brandenburg. 11. Hft. 4. \*  $1\frac{1}{2}$  f
- Muquardt's Verlagserdition in Leipzig.
4538. Müller, W., das Rheinbuch. Landschaft, Geschichte, Sage, Volksleben. 11—13. Lfg. gr. 8. Geh. à 6 N $\mathcal{R}$
- Naumann in Dresden.
4539. Langbein, B. A., Predigten auf alle Sonn- u. Festtage d. Kirchenjahres. 8—10. Lfg. gr. 8. à \*  $\frac{1}{6}$  f
- Nette in Berlin.
4540. Volz, A., neuer Lehrgang der italienischen Sprache nach der Robertson'schen Methode. 2. Aufl. gr. 8. Geh.  $\frac{2}{3}$  f
- Neumann-Hartmann in Elbing.
4541. Döring, G., Zur Geschichte der Musik in Preußen. 3. Lfg. gr. 8. Geh.  $\frac{1}{4}$  f
4542. Urban, Ch., Zur Reform d. allgemeinen Musikunterrichts. gr. 8. In Comm. Geh. 27 N $\mathcal{R}$
- Osiander'sche Buchh. in Tübingen.
4543. Heigelin, J. F., allgemeines Handbuch der Fremdwörter. 4. Aufl. 3—12. Lfg. gr. 8. Geh. à  $4\frac{1}{2}$  N $\mathcal{R}$
- Psautsch & Voß in Wien.
4544. Seidl, J. G., Dichtungen. Bifolien. 5. Aufl. 3. u. 4. Lfg. gr. 16. Geh. à \*  $\frac{1}{6}$  f
- Saunter in Stettin.
4545. Neumann, C. G. A., die Druckerei wollener Stoffe. 8. In Comm. Geh. baar \*\*  $\frac{5}{6}$  f
4546. Wangemann, kurze Geschichte d. evangelischen Kirchenliedes. 2. Aufl. gr. 8. Treptow a. d. R. baar \*\*  $1\frac{1}{2}$  f
- Schick in Homburg.
4547. Schick, L., der Führer durch Bad Homburg u. seine Umgebungen. 8. Geh.  $\frac{1}{2}$  f
- Sorge in Osterode.
4548. Schilling, G., der Pianist ob. die Kunst d. Clavierspiels theoretisch-praktisch dargestellt. 2. Aufl. gr. 8. 1854. Cart. 1 f  $2\frac{1}{2}$  N $\mathcal{R}$
4549. Schulz, F. A., Biederglockchen. Eine Auswahl v. Liedern u. Gesängen f. Volksschulen. 2. Hft. 8. \*\*  $2\frac{1}{2}$  N $\mathcal{R}$
- Springer in Berlin.
4550. Kuhlmeier, Schillers Eintritt in Weimar. gr. 4. In Comm. Geh.  $\frac{1}{2}$  f
- Stiller'sche Hofbuchh. in Schwerin.
4551. Eisenlohr, Ch. F. M., das literarisch-artistische Eigenthum u. Verlagsrecht m. Rücksicht auf die Gesetze. gr. 8. Geh. \*  $\frac{5}{6}$  f
4552. Kliestoth, Th., die Göttinger theologische Facultät u. die lutherische „Partei.“ gr. 8. Geh. 18 N $\mathcal{R}$
- Strack in Bremen.
4553. Plinius Secundus, C., Naturgeschichte. Uebers. v. Ch. F. 2. Strack. 3. Thl. gr. 8. Geh.  $2\frac{1}{4}$  f
- Velhagen & Klasing in Bielefeld.
4554. Sammlung geistlicher Lieder, vornehmlich zum Gebrauch in Schulen. 3. Aufl. 8. Geh. 2 N $\mathcal{R}$
- Wagner'sche Buchh. in Freiburg im Br.
4555. Ammann, J. K., Lehre von der Verwendbarkeit der englischen Präpositionen. 8. Geh. \*  $\frac{1}{3}$  f
4556. Crocq, J., über die Behandlung der Knochenbrüche der Gliedmassen. Aus d. Franz. v. C. G. Burger. gr. 8. Geh. 2 f 6 N $\mathcal{R}$
4557. Schlemm, R., 200 u. etliche Verse vom Whist-Spiel. 4. Aufl. 32. Cart. \* 6 N $\mathcal{R}$
- Wigand in Göttingen.
4558. Besser, L., die Herzte in der Concurrenz u. was da Noth thut. 8. Geh. \*  $\frac{1}{3}$  f
- 4559.— die Benutzung der ersten Lebenstage d. Säuglings zu dessen Ein gewöhnung in e. naturgemäße Lebensordnung. 3. Aufl. 8. Geh. \*  $\frac{1}{3}$  f
4560. Danzel, A. F., herniologische Studien. 2. Hft. gr. 8. \*  $\frac{2}{3}$  f
4561. Esmarch, K., römische Rechtsgeschichte. 1. Hälfte. gr. 8. Geh. pro cplt. \* 2 f
4562. Fischer, O., die neu gebauten Wohnungen u. deren Gefahren f. ihre Bewohner. 8. Geh.  $\frac{1}{4}$  f
4563. Löher, F., Land u. Leute in der alten u. neuen Welt. 2. Bd. 8. Geh.  $1\frac{1}{2}$  f
4564. Wigand's pocket miscellany. Vol. 3. gr. 16. Geh. \*  $\frac{1}{3}$  f
- G. Wigand in Leipzig.
4565. Länder- u. Völkerkunde. Eine Sammlung v. Reisebeschreibungen aus der neuesten Zeit. 1—4. Bd. 1. u. d. 2.: Die westliche Welt. Reisen in den Vereinigten Staaten. Nach A. Mackey. Deutsch bearb. v. O. L. H. 4 Bde. 16. Cart. 2 f
- Wöller in Leipzig.
4566. Winter, G. A., Rechnungsaufgaben (Tafelrechnen) f. Bürger- u. Landeskulen. 1. Bdch. 1. u. 2. Hft. 14. Aufl. 8. à \* 2 N $\mathcal{R}$

## Nichtamtlicher Theil.

### Americana.

Mitgetheilt von Johann Eggers, Buchhändler in Cincinnati, Ohio.

Cincinnati, 17. Juni 1855.

Es ist schon geraume Zeit, daß ich einige Aufsätze für's Börsenblatt schrieb, und es schlägt mir in der That ein wenig das Gewissen, daß ich meinem Versprechen, welches dahin ging, mit meinen Mittheilungen von Zeit zu Zeit fortzufahren, nicht schon früher nachgekommen bin. Die freundliche Ermunterung der Redaction des Börsenblattes allein hätte ein Sporn für mich sein sollen, in meinen Berichten fortzufahren. Allein man wird in dem geräuschvollen, prosaisch-modernen Treiben dieses jugendlichen Landes so im Strudel herumgedreht, daß man wenig Zeit hat zu selbstgewählter, gemüthlicher Beschäftigung. Vielleicht würde ich mich auch selbst jetzt noch nicht entschlossen haben, Beiträge für den nicht amtlichen Theil des Börsenblattes zu liefern, wenn mit nicht der Mangel von Nachrichten aus unserem Lande aufgefallen wäre, weshalb ich die Stille eines puritanischen Sonntags benutze, um einige Mittheilungen zu machen, die, wie ich hoffe, für die Leser des Börsenblattes nicht ohne Interesse sein werden. Es ist in der That zum Erstaunen, daß das Organ einer solch intelligenten Körperschaft, wie die der deutschen Buchhändler, fast zur Hälfte in seiner für Aufsätze bestimmten Abtheilung nur ewige Lamentationen über schlechte Geschäfte und übergroße Concurrenz, Klagen über Schleudereien, Vorwürfe aller Art, Vorschläge zum Besserwerden, liefert, die spurlos im Winde verhallen, um wieder auf's Neue aufzutauchen.\*). Das das alte System des Buchhandels aus den Fugen gegangen, ist wohl über allem Zweifel, allein Wenige wollen sich dieses gestehen, und man will mit aller Gewalt einen geschäftlichen Fortgang nach dem alten System erzwingen. Doch darüber ein ander Mal mehr; für jetzt begnügen ich mich damit, die nachstehenden Mittheilungen zu machen, und ich mache den Anfang mit einigen:

### Bemerkungen über amerikanische Schulbücher und Auszüge aus geographischen Lehrbüchern.

Im Allgemeinen sind die amerikanischen Schulbücher gerade so stereotyp und einseitig abgefaßt, als die Yankees im Allgemeinen selbst sind. Von einer deutschen Gewissenhaftigkeit und Gründlichkeit ist bei Abfassung amerikanischer Schulbücher keine Rede. Das System des money-making erstreckt sich auf Alles in diesem Lande, also auch auf Schulbücher. Chi va piano va sano hieß das Sprichwort im weiland römischen Reiche, aber das moderne Volk der Gegenzeit hat diesen Spruch nicht zu seinem Principe gemacht. Formlich mit Steam, sowohl in geistiger als materieller Beziehung, werden die Schulbücher fabriert. Eine ganze Serie erscheint gewöhnlich in demselben Verlage, man gibt einen ersten, zweiten, dritten, vier-

\*) Wir sind fast in derselben Lage, wie unser ehrenwerther College der süddeutschen Buchhändler-Zeitung, der sich in der diesjährigen süddeutschen General-Versammlung darüber beklagte, daß er Erstere allein schreiben müsse. Wir bitten das ganze Jahr nach rechts und links, nach Norden und Süden, um Mittheilungen alles dessen, was für den Buchhandel und seine verwandten Geschäfte von nur einem Interesse sein kann, — leider fast stets vergebens. Außer Privatgeschichten, zu nichts führenden Jeremiaden und theilweise scandalosis, geht uns sehr wenig zu, und da ein Redakteur eben so wenig allwissend sein kann, wie andere Menschen, so müssen wir bitten, es nicht uns zur Last zu legen, wenn manche Facta, die eben nicht in Zeitungen zu finden sind, im Börsenblatt unerwähnt bleiben, — denn wie gesagt, an unsrer Bitte nach allen Seiten um Mittheilungen fehlt nicht. Nur sollte dann aber auch nicht gerade von Denen, die nie eine solche Bitte beachten, uns nie mit dem geringsten Beitrag unterstützen, und die uns nie auch nur die kleinste Notiz senden, nicht über Dürre im Börsenblatt geklagt werden.

Die Redaction.

ten und fünften Reader mit den nöthigen ABC- und Buchstabirbüchern, oder einen ersten, zweiten und dritten Cursus der Arithmetik heraus, und bei der Einführung muß der Verleger vorweg ein paar Tausend Exemplare opfern. Schon die Art und Weise der Einführung ist eine solche, wie man sie in Europa nicht kennt. Der Verleger nimmt die sämmtlichen Schulbücher aus den Schulen, in die er seine Bücher einführen will, weg — vorausgesetzt, er hat sich die Lehrer zu Freunden gemacht — und ersezt sie unentgeltlich durch seine eignen. In vielen Städten ist es von Stadträthen (hier City Counsel genannt) abhängig, welche Schulbücher in den öffentlichen Freischulen gebraucht werden sollen, obgleich die Stadträthe selbst größtentheils durchaus nicht competent sind, gute Bücher von schlechten zu unterscheiden. Daß alsdann nach Gunst und Gaben verfahren wird, daß es dem Verleger nicht darauf ankommt, einen großen Theil der Stadträthe sich zu Freunden zu machen, oder selbst sie zu bestechen, versteht sich von selbst. Ist aber einmal erst die Einführung in so großartigem Maßstabe gesichert, so werden häufig glänzende Geschäfte mit Schulbüchern gemacht, während man von vielen andern — c'est partout comme chez nous — sagen kann:

„Wie man Zeit und Geld verthan,  
Zeigt das Büchlein lustig an.“

Die hier in Cincinnati erschienenen Schulbücher von M. Guffey, die natürlich eine ganze Serie vom Primer hinauf bis zum rhetorical guide bilden, sind — die Auflagen sämmtlicher einzelner Cursen zusammengerechnet — in Millionen von Exemplaren über ganz Amerika verbreitet worden, und haben die Verleger, W. B. Smith & Co., zu reichen Leuten gemacht. W. B. Smith, früher ein mittelloser Mann, besitzt jetzt eine herrliche Villa nebst Landgut in der Nähe von Cincinnati. Fragen und Antworten ziehen sich durch fast sämmtliche Curse, so z. B. heißt es im zweiten Lesebuche:

The whole column is 114 feet high (Pompey's pillar nämlich)  
und am Ende der Lection unter den Fragen:

How high is it?

Die ebenfalls im Verlage von W. B. Smith & Co. erschienenen Ray's Arithmetio, first, second and third part sind im Allgemeinen nicht schlecht, wie es denn überhaupt bemerkenswerth ist, daß die jungen Yankees besondere Lust und Liebe und viel Talent zur Arithmetik an den Tag legen.

Um nun einen Beweis davon zu geben, mit welch echt amerikanischer Oberflächlichkeit und Leichtfertigkeit die Schulbücher oft abgefaßt sind, führe ich an, daß die Erfindung der Buchdruckerkunst von unserm gefeierten Deutschen Gutenberg in dem vierten Theile des amerikanischen Lesebuchs als eine englische Erfindung ausgegeben wird, und die Amerikaner sollen bei dieser englischen Erfindung auch ein großes Verdienst dadurch sich erworben haben, daß sie die Kohlen zur Dampfpreß liefern.

Die bei Cowperthwait, Desiloer & Butter in Philadelphia erscheinenden Mitchell'schen geographischen Lehrbücher, die in Hunderttausenden von Exemplaren über die ganze Union verbreitet sind, enthalten, obgleich im Allgemeinen nicht schlecht, manche Schnitzer. Fragen und Antworten gehen auch bei diesen, wie fast bei allen amerikanischen Schulbüchern, mit Ausnahme der für die höchsten Lehranstalten bestimmten, durchs ganze Buch. Die Nationen werden nämlich in Bezug auf ihre Lebensgewohnheiten und den Grad ihrer intellectuellen Entwicklung in wilde, barbarische, halbcivilisierte, civilisierte und erleuchtete eingetheilt. Zu den civilisierten Nationen rechnet der Verfasser — ich übersetze wörtlich, sage deshalb nicht die Russen ic., sondern — Russland, Spanien, Portugal, Griechenland, Mexico. Zu den erleuchteten: die Vereinigten Staaten —

173\*

natürlicher Weise voran — Grossbritannien, Frankreich, die Schweiz und — horribilē et miserabile dictū — einige der deutschen Staaten — some of the german states, wie es im englischen Texte wörtlich lautet. Italien, Dänemark, Holland, Belgien hat man nicht der Mühe werth gehalten in diesem Capitel aufzuführen.

Jetzt aber, werther Leser, bereiten Sie sich vor, das Non plus ultra zu hören. Vergern Sie sich nicht, lachen Sie lieber über solch' eine barbarische Unkenntniß über die Verhältnisse eines Volks, dem Sie angehören, und welches, so jungfräulich bescheiden auch der Charakter desselben in vieler Beziehung sein mag, sich dennoch mit Stolz das aufgeklärteste Volk des Erdballes nennt. In Peter Parley's new Geography for beginners, erschienen im Jahre des Herrn 1851 bei Huntington & Savage in der Weltstadt New York und in Tausenden von Exemplaren über die Vereinigten Staaten verbreitet, wird unserm geliebten Vaterlande, obgleich das niedlich gedruckte Buch 160 Seiten hat, eine, sage eine ganze Seite gewidmet, deren Hälfte noch dazu von einer Illustration eingenommen wird. Es heißt so dann: „Deutschland liegt nördlich von der Türkei; es schließt 39 Staaten ein, von denen Österreich und Preußen die größten sind. Alle Bewohner Deutschlands sprechen deutsch. Alle Staaten und Königreiche von Deutschland werden von Königen oder Fürsten regiert. Die Deutschen sind sehr sinnreich im Fabrikiren; sie sind große Musiker, und man findet viele Gelehrte unter ihnen. In einigen Theilen sind düstere, dichte Wälder, in denen viel Theer gemacht wird.“ Auf jeder Seite befindet sich wenigstens eine Illustration, die irgend etwas Charakteristisches für das Volk, was beschrieben wird, darstellt, und so befindet sich denn auch unter der Rubrik Deutschland ein Bild, auf dem wilde Menschen in einem Walde um einen großen Topf stehen und Theer kochen. In der That sieht charakteristisch für Deutschland! Unter Patagonien befindet sich ein Bild, auf welchem ein Patagonier nach einem Strauß jagt! O ignorantia! — Bei der Beschreibung der Insel Juan Fernandez, westlich von Chili, befindet sich ein Bild, auf dem Alexander Selkirk sitzt und vor ihm eine aufrecht stehende Ziege abgebildet ist, welcher er Unterricht im Tanzen giebt.

Dass es in einem solchen Buche an Gedächtnis-Reimen nicht mangelt, brauche ich wohl kaum hinzuzufügen; die armseligsten Knittelverse, ähnlich wie der Reim, den Goethe aus einem Buche citirt, welches ihm die Elemente der Erdkunde beibringen sollte, nämlich:

Ober-Yssel viel Morast,  
Macht das gute Land verhaft.

Ich führe ein Pröbchen dieser Gedächtnisreime, die review in rhymes überschrieben sind, an:

This world, on which we live, is round,  
As any apple ever found;  
And as the flies o'er apples crawl,  
So men pass round this earthly ball.  
And now, kind readers, great and small  
Remember, what I tell you, all.

Unter Afrika heißt es: Afrika ist ein sehr großes Land und wird zuweilen ein Continent genannt.

Hätte nicht irgend ein deutscher Buchhändler Lust, den Versuch zur Einführung eines solch klassischen Opus in Deutschland zu machen?

Außerdem wird in den amerikanischen Schulen der Jugend auf eine unsinnige Weise Hochmuth auf die Vorzüge der Amerikaner und ihrer Geschäfte eingepflegt.

Dass amerikanische Schulbücher alle durch die Bank stereotypirt sind und Verbesserungen in der Regel nicht eher vorgenommen werden, als bis die Platten abgenutzt sind, brauche ich wohl kaum hinzuzufügen. Die Schulbücher kommen sämtlich gebunden in den Handel und sind größtentheils sehr nett ausgestattet; die Preise sind billig und verhältnismäßig viel wohlfeiler als deutsche Schul-

bücher. Es ist nicht gebräuchlich, Freieremplare zu geben, den Gebrauch 13/12, 27/24 ic. zu geben, kennt man hier zu Lande nicht, dagegen hat man feste Dutzend-, und bei den Elementar-Büchern feste Groß-Preise.

Ich breche hiermit meine Mittheilungen ab und behalte mir vor, in ganz kurzer Zeit weitere Notizen folgen zu lassen.

### Ein Vorschlag

in Nr. 85 d. Bl. ist zeitgemäß und würde die gewünschte Bereiterklärung der sämtlichen Leipziger Herren Commissionaire gewiss allseitig nur gut aufgenommen werden, daher eine solche wohl zu erwarten sein dürfte, um so mehr, als Seitens des Commissionaires die Vertheilung von Circulairen ic. in die Zettelkästen oder Fächer der Committenten sicher nicht mehr Zeit erfordert, ob solche mit oder ohne Adresse anlangen! Den Versendern dagegen würde aus dieser Willfähigkeit ein weiterer Vortheil, in Ersparung von Zeit, auch insofern erwachsen, als jeder Commissionair am besten zu beurtheilen im Stande ist, an welche seiner Committenten die Versendung von Nutzen sein kann, oder an welche sie ganz zwecklos ist, derselbe würde dann überflüssige Circulaire, Prospekte ic. dem Absender remittieren oder oft auch noch weiter nützlich verbreiten können, indem fast jeder Commissionair auch solche, oft gute Committenten hat, die eine recht hübsche indirecte Verbindung unterhalten, und zu denen Versender eines Circulaires od. Prospectus ic. nicht gelangen kann, weil deren Firmen weder im Schulz'schen Adressbuche, noch sonst in einem Verzeichnisse stehen. Uebrigens kommen einzelne Fälle wohl bereits vor, wo die Herren Commissionaire ersucht werden, eine Partie Circulaire oder Prospekte nach Gurdünken zu vertheilen, und es ist kein Zweifel, dass eine solche Vertheilung jedesmal gewissenhaft und pünktlich geschehen ist und auch künftig so geschehen wird; nicht jeder Versender von dergl. glaubt aber eine solche Zumuthung den Commissionairen machen zu können, und für solch' Bescheidene dürfte eine Erklärung dieser Herren besonders wünschenswerth sein. Die Sache hat für die Herren Commissionaire anscheinend wohl auch den Nutzen in Aussicht, dass die Bestellanstalt viel weniger in Anspruch genommen und die Spesen derselben dadurch möglicherweise mit der Zeit verringert werden könnten.

— z. —

### Erläuterung.

In Nr. 80 d. Bl. macht jemand den Vorschlag aus Süddeutschland, auch von dort nur in einer Münze und über einen Commissions-Platz zu rechnen. Das kann nur von einem Verleger herühren, der zu empfangen hat, nicht von einem Sortiment, der bezahlen soll. Wenn auch mit diesem Vorschlage nur Leipzig gemeint sein kann, und vielleicht diese Centralisation für Manche angenehm wäre, so kann doch nicht die Rede davon sein, so lange der Süddeutsche seine Münze und Papier-Werthzeichen ausgeschlossen findet, so lange noch für ein Werthzeichen, blos weil Thaler, statt Gulden darauf steht, ein Agio von 3 kr. pr. Stück bezahlt werden muss, eine Steuer, die der süddeutsche Sortiment nicht ertragen kann, nachdem ihm bereits so manches andere, wie z. B. meist 25% statt 33%, auferlegt wurde. Wollen die süddeutschen Herren Verleger auch noch auf das Agio speculiren? — das wäre denn doch eine starke Zumuthung für diejenigen, welche Mühe haben, sich ehrlich durchzuschlagen und auch auf den kleinen Verlust sezen müssen.

### Auch ein paar Fragen.

Bei dem Gewicht, das gewiss viele Verleger — wie Herr G. Mr. in Nr. 82 des B.-Bl. sagt — auf die Baarbezüge legen, und da seinen Ausdruck in dem höhern Rabatt finden sollte, ist es z

verwundern, daß in den meisten Fällen der Sortimenten kein Nutzen, der Verleger aber einen sicheren Nutzen dabei hat. Der stereotype Ansatz ist: Auf Rechnung: 25%, baat: 33½%.

oder: " 33½%, „ : 40%.

In ersterem Fall beträgt der Unterschied: 8½%.

" letzterem " " " : 6½%.

Der Sortimenten verliert dabei durchschnittlich 4% Zinsen,

ferner das Messagio . . . 1½%,

Extra-Commissiongebühren . . . 1%

= 6½%.

Wie wollen die Verleger es nun rechtfertigen, daß sie dadurch schlechte Zahler mit den solventen so zu sagen über einen Kamm scheeren? Rechnende Sortimenten werden sich nicht durch scheinbare Vortheile verleiten lassen, ihre Commissionäre mit Baarpacketen — welche keinen erheblichen Nutzen für sie haben — zu behelligen.

Bei den Disponenden pflegten die Herren Verleger bisher darauf Rücksicht zu nehmen, wenn der Sortimenten außerhalb der Zoll-Vereins-Staaten wohnt; weil die Steuer und die bedeutende Fracht doch etwas maßgebend für sie ist. Da hat es sich in einer Messe eine solche Handlung bekommen lassen, alle, auch die größten, Saldi ohne Uebertrag\*) zu bezahlen; was ist die Folge davon? Viele der P. T. Herren Verleger verlangen jetzt mit Energie alle oder doch den bedeutendsten Theil der Disponenden zurück! Woher diese seltsame Erscheinung? Doch nicht etwa um nun noch einen kleinen Michaelis-Mess-Saldo herauszukommen? — U. A. w. g.

\*) Ueberträge bleiben doch stets ein nur geduldeter Missbrauch. D. R.

#### Bescheidene Anfrage.

Wie soll man einen Verleger nennen, der einem Sortimenten, dem er ohne Verlangen 500 Anzeigen mit Firma mit ausdrücklicher Aufschrift „zur Post“ sendet, diese extra mit 20 % berechnet? Dem Einsender dieses ist es passirt. Dies sind die Vortheile, welche die Sortimenten in so hohem Grade von den Verlegern genießen, und deren hier so oft gedacht ist.

Ein Sortimenten.

#### Gedankenspäne beim Lesen des Börsenblatts.

Dritter Span.

„Es zeigt an, daß Remittenden verpackt worden seien, und bittet Den, der sie irrtümlich empfangen, um Zurücklieferung.“ Man möchte zweifeln, daß so etwas im Buchhandel vorkommen könnte, und doch wiederholen sich dergl. Anzeigen zu oft, um nicht zu der Ueberzeugung zu kommen, daß es wirklich Leute im Buchhandel zu geben scheint, bei denen eine Aufforderung zur Rückgabe unrecht Erhaltenen nötig ist, und was an Freibeuterei gränzt. Freilich ist das ein hartes Wort, aber wie kann man es anders nennen, wennemand in seinem Remittenden-Packet fremden Verlag unnotirt vorfindet und ihn stillschweigend für sich verwendet, statt die betreffenden Werke dem irrenden Absender oder dem Verleger unter Angabe des Absenders zurückzugeben? Ja, das ist Freibeuterei; — und leider mehren sich von Jahr zu Jahr diese Anzeigen im Börsenblatt; aber helfen denn die Anzeigen etwas? ich kann's mir kaum denken; — wünschenswerth wäre es, wenn einige Fälle sich ermittelten und die treffenden Herren öffentlich an den Pranger gestellt würden, zur Warnung für Andere ihres Gleichen. —

M. B.

#### Nothwendige Rüge.

Es ist immer bedauerlich, wenn bei literarischen Unternehmungen die Concurrenz ins Spiel tritt. Bei kleineren Werken ist diese Jagd schon nachtheilig, um wieviel mehr bei einer Bibliographie der gesammelten deutschen Literatur, wo es unbedingte Pflicht des Verlegers wäre,

wegen eines Concurrenten nicht das Ganze mangelhaft und flüchtig ins Publicum zu werfen.

Unter den vielen Hunderten von Schriften, welche in Kayser's Bücherlexikon fehlen, sei nur eines genannt, weil es umfangreich genug (16 Bogen) ist, um nicht übersehen zu werden. „Kritische Geschichte der Wiener Revolution vom 13. März bis zum constituirenden Reichstag. Dargestellt von Dr. H. Zellinet. Wien, 1848.“ Von demselben Verfasser fehlt auch: „Kritischer Sprechsaal für die Hauptfragen der österreichischen Politik.“ 3 Hefte. Wien, 1848, und eine „Ansprache an die Leipziger.“ Ebd., 1848.

Unrichtig ist, daß die zweite Auflage der „Europäischen Geheimnisse eines Mediatistten“ (1850) eine neue Titel-Ausgabe sei. Die beste Widerlegung ist wohl: die erste von 1836 wurde mit lateinischen, die zweite mit deutschen Lettern gedruckt. Der „Ministereongress von J. Ernst“ erschien 1851, aber nicht 1848. J. Bellemare ist nicht pseudonym, sondern Gabriel Ferry ic.

Verus.

Düsseldorf, 15. Juni.

Gestern Nachmittag beeindruckten Se. kbnigl. Hoheit der Prinz von Preußen in Begleitung Sr. Hoheit des Fürsten von Hohenzollern und Höchstdero Gefolge das lithographische Institut der Herren Arntz u. Comp. mit einem längeren Besuch, um von den Einrichtungen und Manipulationen der Herstellung der in letzter Zeit so berühmt gewordenen Kreide- und Farben-Drucke Kenntniß zu nehmen. Se. königliche Hoheit gerührten eine Stunde lang die verschiedenen Ateliers zu durchwandern, mit besonderem Interesse die Erläuterungen der Besitzer des Instituts, selbst über alle Einzelheiten dieses noch neuen Kunstweiges entgegennehmend, und sprachen über die großen Unternehmungen und die außerordentlichen Fortschritte und Leistungen desselben höchstlich in sehr beifälliger und anerkennender Weise aus. Am Schluss äußerten Se. E. Hoheit noch, wie Höchstdersele wünschten und hofften, daß von Höchstdemselben und Ihrer königl. Hoheit der Frau Prinzessin von Preußen dem Institut in Auftrag gegebene große Kunstdruck von Scheuren, das Rheinland mit seinen Städteansichten, Burgen, Sagen und so weiter darstellend, im vollendetsten Farbendruck ausgeführt zu sehen, eine ehrenvolle Aufforderung, welcher die Herren Arntz u. Comp. gewiß in vollstem Maße zu entsprechen bestrebt sein werden.

(Düsseldorf. Stg.)

#### Bücher-Verbote.

Dresden, am 3. Juli 1855.

Das klg. Ministerium des Innern hat, in Anwendung des §. 6 des Presfgesetzes vom 14. März 1851, beschlossen, die bei Heinrich Hogrefe in Mannheim gedruckte und in Frankfurt a. M. in Commission bei Gebhard & Körber unter dem Titel:

Katechismus der Kirche der Zukunft zum Gebrauche in der Gegenwart für Jung und Alt. Vom Verfasser des Evangeliums der Natur. 1855.

erschienene Schrift für den Bereich des Königreichs Sachsen, wegen ihres irreligiösen, den wichtigsten Glaubenslehren der christlichen Kirche widerstreitenden und Hohn sprechenden Inhalts, zu verbieten.

Die Kreisdirectionen, Amtshauptmannschaften und Polizeiobrigkeiten haben daher darüber zu wachen, daß diese Schrift nirgends im Lande verbreitet werde, und vorkommenden Fällen gegen die Verbreiter in der gesetzlichen Maaße einzuschreiten.

#### Bücher-Verbote in Oesterreich.

Die k. k. Oberste Polizei-Behörde hat nachbenannte Druckschriften im Sinne des §. 16 der Instruction zur Durchführung der Presf-ordnung verboten:

„Biographien berühmter Männer der Vergangenheit.“ Für die Jugend bearbeitet von Heribert Rau. Stuttgart, Verlag von R. Chelius.

„Der Antichrist und die Zukunft des Herrn, nach der Schrift.“ Ein Weckruf an die Gegenwart von G. A. Wimmer, Prediger. Bremen, Verlag von A. D. Geisler. 1855.

- „Histoire politique et sociale des Principautés Danubiennes par M. Elias Regnault. Paris, Paulin et Le Chevalier, éditeurs. 1855.“  
 „Victor Considerant, über die Erlösung der Menschheit in ihrem wahren Sinne. Von Carl Scholl. Zürich, Verlag von E. Kiesling. 1855.“  
 „Drammi storici di G. Ricciardi. Parigi, Stassin et Xavier, Libraires pour les langues étrangères. 1855.“  
 „Le Storie Italiane di Ferdinando Ranalli dal 1846 al 1853. Firenze, tipografia Emilio Torelli. 1855.“

### Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von W. Gerhard in Leipzig.)

#### Amerikanische Literatur.

- HASE, DR. C., History of the Christian Church. Translated from the seventh and much improved German edition, by Charles E. Blumenthal, and the Rev. Conway P. Wing. 8. London. 15 s.  
 HILDRETH, R., Japan as it Was and Is. 12. (Boston.) London.  
 SCHMUCKER, S. S., Lutheran Manual on Scriptural Principles; or, the Augsburg Confession illustrated and sustained, chiefly by Scripture proofs, &c. Crown 8. (Philadelphia.) London. 7 s.

#### Englische Literatur.

- BAIN, A., The Senses and the Intellect. 8. London, Parker & Sons. 15 s.  
 BESTB, J. R., The Wabash; or, the Adventures of an English Gentleman's Family in the Interior of America. 2 vols. With illustrations. Post 8. London, Hurst & B. 21 s.  
 BROOKS, S., Aspen Court: a Story of Our Own Time. 3 vols. Crown 8. London, Bentley. 31 s. 6 d.  
 CATHERINE IRVING: a Novel. By the Author of „Ada Gresham.“ 3 vols. Crown 8. London, Newby. 31 s. 6 d.  
 DE ROS, LORD, Journal of a Tour in the Principalities, Crimea, and Countries adjacent to the Black Sea, in the Years 1835—36. Post 8. London, Parker & Son. 4 s. 6 d.  
 DONKEY'S, THE, Shadow, and other Stories, by Various Authors. With Illustrations. Crown 8. London, Low. 2 s. 6 d.  
 GRAHAM, F., Visits to the Zoological Gardens. With Illustrations by Harrison Weir. Crown 8. London, Low. 2 s. 6 d.  
 KENRICK, J., Phoenicia. With Maps and illustrative Plates. 8. London, Fellowes. 16 s.  
 LOWE, E. J., A Natural History of Ferns, British and Exotic. With Coloured Illustrations. Published Monthly. Part. I. Royal 8. London, Groombridge. 1 s.  
 NELSON's Panorama Books for the Young — The Holy Land; Pictures of India. Each, 4. London, Nelson. 1 s.

- NEWTON, SIR J., Memoirs of the Life, Writings, and Discoveries of Sir Isaac Newton. By Sir David Brewster. 2 vols. 8. Edinburg, Hamilton. 24 s.  
 SPENCER, CAPT., Constantine; or, the Last Days of an Empire. 2 vols. Post 8. London, Low. 18 s.  
 TURLE, J., and E. TAYLOR, The Art of Singing at Sight. London, Longman. 5 s.  
 TWEMLOW, G., Considerations on Tactics and Strategy, with occasional Observations on recent Occurrences in the Crimea. 2. edit. Crown 8. London, Simpkin. 6 s.

#### Französische Literatur.

- BERNARD, CL., Leçons de physiologie expérimentale appliquée à la médecine, faites au collège de France. Semestre d'hiver, 1854—55. Avec figures intercalées dans le texte. In-8. Paris, J. B. Baillière. 7 fr.  
 BERSOT, Études sur le dix-huitième siècle. 2 vols. In-8. Paris, A. Durand. 7 fr.  
 BOUILLIER, Analyse critique des ouvrages de philosophie compris dans le programme du baccalauréat ès-lettres. 1 vol. In-12. Paris, A. Durand. 2 fr. 50 c.  
 HAHNEMANN, S., Études de Médecine homœopathique. 2 séries. In-8. Paris, J. B. Baillière. Prix de chaque 7 fr.  
 HERING, C., Médecine homœopathique domestique, traduite de l'allemand par le Dr. L. Marchant. 1855. In-12. Paris, J. B. Baillière. 5 fr.  
 L'HOMOEOPATHIE et ses Détracteurs, à l'occasion de l'épidémie de choléra qui a régné à Marseille en 1854, par le docteur A. Chargé. In-8. Paris, J. B. Baillière. 3 fr.  
 LEMARCIS, P., Commentaire de la loi sur la transcription hypothécaire. In-8. Paris, A. Durand. 1 fr. 50 c.  
 MACQUART, J., les Plantes herbacées d'Europe et leurs insectes. 2 vols. In-8. Paris, J. B. Baillière. 7 fr.  
 MAGNAN, A., de l'Homœopathie et particulièrement de l'action des doses infinitésimales. In-8. Paris, J. B. Baillière. 2 fr. 50 c.  
 MALGAIGNE, J. F., Traité des fractures et des luxations. Tome II. Traité des luxations. In-8. Avec Atlas de 14 planches in folio, et le texte explicatif des planches des deux volumes. 16 fr. 50 c. L'ouvrage complet forme 2 v. in-8. et atlas de 30 planches. in-fol. 33 fr.  
 MÉMOIRES de l'académie impériale de médecine. Tome XIX. Avec 1 planche et 1 carte coloriée. In-8. Paris, J. B. Baillière. 20 fr.  
 MÉMOIRES et comptes rendus des séances de la société de Biologie. Deuxième série. Tome I. Année 1854. 1 vol. Avec 6 pl. Gr. in-8. Paris, J. B. Baillière, 1855. 7 fr.  
 MOLINBAU, Code de Bureaux de bienfaisance, fabrique des églises, hospices, hôpitaux. In-8. Paris, A. Durand. 5 fr.  
 PIORRY, de la Doctrine des états organopathiques et de la nomenclature organopathologique. In-8. Paris, J. B. Baillière. 1 fr. 50 c.  
 REGNARD, E., de l'Organisation judiciaire et de la procédure civile en France. 1 fort vol. In-8. Paris, A. Durand. 8 fr.  
 TESSIER, J. B., Études de médecine générale. 1855. In-8. Paris, J. B. Baillière. 2 fr. 50 c.

## Anzeigeblaatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petit-Zeile oder Raum mit 5 Pf. fälsch., alle übrigen mit 10 Pf. fälsch. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

#### [8174.] Firma-Veränderung.

Ich erlaube mir hiermit, die ergebenste Anzeige zu machen, daß — in Gemäßheit contractlicher Bestimmungen — die Firma:

#### Herder'sche Buchhandlung (A. Geßner)

mit dem heutigen Tage erlischt, und ich fünfzig:

#### A. Geßner'sche Buchhandlung

firmiren werde.

Ich bitte, von dieser Änderung in Ihren Büchern gefälligst Notiz zu nehmen.  
Karlsruhe, 1. Juli 1855.

Albert Geßner.

#### [8175.] P. P.

Ausgebreitete Bekanntschaften, die ich durch mein seit Jahren bestehendes Musikalien-Beihinstitut erlangt, haben meinen Musikalien-Sortimentsbedarf so gesteigert, daß ich mich

veranlaßt gesehen, nach erlangter Concession von treffenden Behörden, eine

#### Musikalien-Sortimentshandlung

damit zu vereinigen und direkte Verbindungen anzuknüpfen.

Meinen Bedarf werde ich vorläufig selbst wählen, doch bitte ich um Zustellung aller Musik.-Wahlzettel, Cataloge und Circuläre.

Herr C. Gräfe in Leipzig hatte die Güte, meine Commission zu übernehmen, und wird festverlangtes da, wo Credit verweigert wird, stetshaar einlösen.

Hochachtungsvoll u. ergebenst  
Gotha, d. 1. Juli 1855. M. Zierv.

## [8176.] Verkauf einer Verlagshandlung.

Wegen eingetretener Familienverhältnisse ist ein mittleres Verlagsgeschäft sofort zu verkaufen. Ein Unternehmen, welches in Lieferungen erscheint, und wovon die Erste bereits erschienen, deckt in zwei Jahren den ganzen Kaufpreis, so daß das Geschäft dadurch rein umsonst erworben worden ist. Der feste Kaufpreis ist mit Uebernahme der Activa u. Passiva (Erstere übersteigen bedeutend letztere) 4000.-, welche bei Abschluß gleich baar zu erlegen sind. Zahlungsfähige Käufer wollen ihre Adresse unter der Chiffre G. T. poste restante Leipzig richten.

[8177.] Gr. Ph. Löw in Berlin sucht einen Theilnehmer mit Betriebsscapital für sein Geschäft. Auf ernstlich gemeinte Anfragen erfolgt nähere, aufrichtige und wahrheitsgetreue Darstellung der Sachlage.

## Fertige Bücher u. s. w.

## [8178.] Englische Unterrichtsbücher.

Bei Bedarf bitte ich, nachfolgende sehr billige Schulbücher zu verschreiben:

*Evenings at home.* (Abende im häuslichen Kreise.) Engl. Lesebuch mit Aussprache u. s. w. 2. Aufl. 846. geh. 1½ fl. ord.  
Das Schwierigste der englischen Aussprache. Vollst. Wörterbuch aller unregelmäßigen und gleichlautenden Wörter, von H. Croll. 2. Aufl. 851. cart. 1¼ fl. ord.

*The Rivals, a comedy in 5 Acts,* by Sheridan. Zum Uebersetzen mit zahlreichen Anmerkungen und Beispielen erläutert von H. Croll. 2. Aufl. 851. cart. 1¼ fl. ord.  
*Gulliver's voyage to Lilliput,* by Jon. Swift. Zum Uebersetzen mit Wörterbuch von H. Clifford. 2. Aufl. 851. cart. 6 Ngr. ord.

Die Ansänge des Englischen bis zum Lesen und Uebersetzen eines leichten Klassikers, von E. Wiebe. 2. Aufl. 851. geh. 9 Ngr. ord. Orthographischer Wegweiser dazu 3 Ngr. ord.

Nur umsichtige, thätige Handlungen wollen verschreiben, die dann auch sicher bei Vorkommen Absatz bewirken, da die Bücher gut und billig sind — bei allen Partiepreis.

Hamburg, im Juni 1855. G. Henbel.

[8179.] In der A. Sorge'schen Buchb. in Osterode ist bereits die zweite Aufl. erschienen:

**Der Pianist,**  
oder die Kunst des Clavierspiels in ihrem Gesammtumfange theoretisch - praktisch dargestellt. Ein Lehr- u. Handbuch für Alle, welche Clavier spielen und diese Kunst lehren oder lernen, jedoch mit besonderer Rücksicht auf Dilettanten, von G. Schilling. gr. 8. carton. 1 ½ 2 Gfl.

Ich mache noch darauf aufmerksam, daß dieses Buch nur auf Verlangen versandt ist.

[8180.] Monatlicher Bericht  
über die im Verlage von  
F. A. Brockhaus in Leipzig  
erschienenen Neuigkeiten und Fortsetzungen.

## Nº VI. Juni 1855.

(Nr. 1 bis 5, die Versendungen der Monate Januar bis Mai enthaltend, befinden sich in Nr. 19, 32, 46, 64 und 74 des Börsenblattes.)

58. Bremer (Frederike), *Die Heimat in der Neuen Welt.* Ein Tagebuch in Briefen, geschrieben während zweijähriger Reisen in Nordamerika und auf Cuba. Aus dem Schwedischen. Achter Theil. 12. Geh. jeder Theil 10 Ngr.
59. Camprodon (Don Francisco), *Die Blume Eines Tages.* Schauspiel in einem Vorprobe und drei Acten. Aus dem Spanischen übertragen durch H. G. de Wilde. 8. Geh. 16 Ngr.

60. Conversations-Lexikon. Zehnte Auflage. Vollständig in 15 Bänden. Neue Ausgabe in 60 Viertelbänden. Viertel bis sechster Viertelband. gr. 8. Jeder Viertelband 10 Ngr.  
Literarische Anzeigen werden auf den Umschlägen abgedruckt und für den Raum einer Zeile mit 5 Ngr. berechnet.
61. Bilder-Atlas zum Conversations-Lexikon. Dritte Ausgabe in 60 Lieferungen. Vierte bis sechste Lieferung. Jede Lieferung 12 Ngr.

62. Kleineres Brockhaus'sches Conversations-Lexikon für den Handgebrauch. Vollständig in vier Bänden oder 40 Heften. Neunundzwanzigstes Heft. gr. 8. Jedes Heft 5 Ngr.  
Literarische Anzeigen werden auf den Umschlägen abgedruckt und für den Raum einer Zeile mit 5 Ngr. berechnet.

63. Die Gegenwart. Eine encyclopädische Darstellung der neuesten Zeitgeschichte für alle Stände. In Heften. Hundertundzweiundzwanzigstes und hundertunddreißigstes Heft. gr. 8. Jedes Heft 5 Ngr.  
Literarische Anzeigen werden auf den Umschlägen abgedruckt und für den Raum einer Zeile mit 4 Ngr. berechnet.

64. Frauenstädt (J.), die Naturwissenschaft in ihrem Einfluß auf Poesie, Religion, Moral und Philosophie. 8. Geh. 1 fl.
65. Guzikow (R.), Die Mitter vom Geiste. Roman in neun Büchern. Dritte Auflage. Neun Bände. In 18 Halbbänden zu 10 Ngr. Dreizehnter Halbband. 8. Geh.
66. Koenig (H.), Gesammelte Schriften. Dritter Band. — u. u. d. L.: König Jérôme's Carnaval. Ein historischer Roman in drei Theilen. Zweiter Theil. 8. Geh. 1 fl. 20 Ngr.
67. Martin (Dr. Christoph), Vorlesungen über die Thorie des deutschen gemeinen bürgerlichen Prozesses, gehalten auf den Universitäten Göttingen, Heidelberg und Jena. Herausgegeben unter dessen Mitwirkung von seinem Sohne Dr. Theodor Martin. Erster Band. 8. Geh. 2 fl. 15 Ngr.
68. Mosen (J.), Herzog Bernhard. Historische Tragödie. 8. Geh. 16 Ngr.

69. Recueil des traités et conventions conclus par l'Autriche avec les puissances étrangères, depuis 1763 jusqu'à nos jours. Par Léopold Neumann, Docteur en droit et professeur de droit des gens à l'université de Vienne. Tome premier. In 8. Geh. 3 fl.

70. Watson (T.), Die Grundgesetze der praktischen Heilkunde. Ein vollständiges Handbuch der allgemeinen und speziellen Pathologie und Therapie, in Vorlesungen, gehalten in King's College zu London. Nach der dritten englischen Auflage ins Deutsche übertragen und mit Anmerkungen versehen von J. H. Steinau. Vierter Band. 8. Geh. 3 fl. 3 Ngr.  
Auf 12 Exemplare 1 Freieremplar.

In Betreff dieser jetzt vollständig gewordenen wichtigen medicinischen Werks bitte ich mein Circular vom 15. Juni zu beachten.

71. Zacher (J.), Das Gothicische Alphabet Vulfilas und das Runenalphabet. Eine sprachwissenschaftliche Untersuchung. Mit einer Schrifttafel. 8. Geh. 1 fl. 10 Ngr.

## Commissions-Artikel.

Kraatzmann (E.), Der Führer in Marienbad und in dessen Umgebungen. Für Kurgäste. Dritte, umgearbeitete Auflage. Mit 10 lithographirten Ansichten und dem Situationsplane des Kurorts. 8. Geh. 1 fl.

The Journal of the Royal Asiatic Society of Great Britain and Ireland. Vol. XIII. Pt. 1. 2. Vol. XIV. Pt. 1. Vol. XV. Pt. 1. Vol. XVI. Pt. 1. London, 1854. 8. jeder Theil 2 fl.

## Preisermäßigungen.

Von jetzt an liefern ich zu bedeutend ermäßigten Preisen gegen baar mit 25 % Rabatt:

Mémoires de J. Casanova de Seingalt, écrits par lui-même. Edition originale. 12. vols. 12. 1826—38. (21 fl.) 12 fl.

Aus den Memoiren des Venetianers Jakob Casanova de Seingalt, oder sein Leben, wie er es zu Dur in Böhmen niederschrieb. Nach dem Originalmanuscript bearbeitet. Zwölf Bände. 12. 1822—28. (31 fl. 15 Ngr.) 12 fl.

[8181.] So eben versandte ich:  
Credé, Dr. C. S. F., Die preußischen Hebammen, ihre Stellung zum Staate und zur Geburtshilfe. gr. 8. brosch. n. 9 Gfl.

Helfst, Dr. H., Handbuch der Balneotherapie. Praktischer Leitfaden bei Verordnung der Mineral-Brunnen u. Bäder, so wie des Seebades. Zweite, vermehrte Auflage. Mit einer Heilquellen-Karte. gr. 8. brosch. n. 3 fl.

Spinola, Dr. W. Th. J., Handbuch der speciellen Pathologie und Therapie für Thierärzte. Erste Abtheilung (Fieber). gr. 8. brosch. n. 2 fl. 10 Gfl.

Wer hiervon nichts erhalten und Aussicht auf Absatz hat, beliebe zu verlangen.  
Berlin, Juni 1855.

August Hirschwald.

[8182.] **Firmin Didot frères** in Paris.

Die verehrl. Sortimentshandlungen erlauben wir uns auf die unter dem Gesammt-Titel:

### Chefs-d'œuvre littéraires du XVII. siècle.

Collationnés sur les éditions originales et publiés par M. Lefèvre.

21 vols. in-8.

bei uns erschienene Ausgabe französischer Clas-siker aufmerksam zu machen. Dieselbe dient hauptsächlich zu Preisvertheilungen in den französischen höhern Schulen und findet ihres Formats halber einen vortheilhaften Platz in Privat-Bibliotheken. Die Texte sind durchaus correct, d. h. übereinstimmend mit den Original-Ausgaben, und sind von Varianten und erläuternden Notizen begleitet. Es enthält diese Sammlung nur die Autoren des 17. Jahrhunderts, ist damit geschlossen und bereits vollständig erschienen. Der Preis jeden Bandes ist derselbe unserer Ausgabe der Chefs-d'œuvre de la littérature française in-18. format anglais, d. h. 1 f. ord., 22½ S. netto.

**Pierre Corneille**, ses Chefs-d'œuvre dramatiques, avec les variantes, les examens de pièces et les discours sur l'art dramatique. 2 vols.

Nous reproduisons le texte de la dernière édition publiée par P. Corneille en 1682, deux ans avant sa mort. On a dit qu'elle est fautive, et cela est vrai; mais, en conférent les éditions antérieures, nous avons facilement rétabli la pureté du texte.

**Molière**, Oeuvres complètes, avec des notes explicatives extraites de tous les commentaires. 4 vols.

Le texte a été récemment collationné sur toutes les éditions partielles publiées par Molière, et sur un exemplaire de ses œuvres (1682), sans cartons, qui avait appartenu au lieutenant de police de la Reynie.

**J. Racine**, Oeuvres, précédées des Mémoires sur la vie de Racine, par Louis Racine; accompagnées des variantes et des notes de tous les commentateurs, recueillies par M. Aimé Martin. 3 vols.

**Boileau**, Oeuvres poétiques, avec les variantes, les passages des poëtes latins qu'il a imités, et des notes explicatives extraites de tous les commentaires. 1 vol.

Le texte est celui de l'édition de M. Berriat-Saint-Prix.

**La Fontaine**, ses Fables, avec des notes de tous les commentateurs. 1 vol.

Texte très-bien établi par M. Walckenaer.

**Descartes**, Discours de la Méthode, Méditations philosophiques, la Préface des Principes de philosophie, le traité des Passions et quelques Lettres. 1 vol.

Texte de Clerselier.

**Pascal**, ses Provinciales, précédées de l'Histoire de ce livre, et suivies des Avis des Curés de Paris et de Rouen, dont quatre, sur sept, sont attribués à Pascal. 1 vol.

Texte collationné sur les éditions de 1656 et de 1657, qui nous ont fourni quelques variantes.

**Pascal**, ses Pensées, précédées de la Vie de Pascal, par madame Périer, sa soeur; de l'Eloge de Pascal, par Nicolle; de la Préface entière de l'édition de 1699; et suivies d'un Appendice contenant plusieurs opuscules. 1 vol.

Le texte est celui des manuscrits autographes conservés à la Bibliothèque impériale; le classement des Pensées est de nous. Le volume est terminé par une table analytique qui nous appartient.

**La Bruyère**, sa traduction de Théophraste, et les Caractères ou les Moeurs de ce siècle. 1 vol.

C'est le texte de l'édition de 1696, la dernière que La Bruyère ait publiée. Une table analytique, par M. Woillez, termine le volume.

**La Rochefoucauld**, ses Réflexions, Sentences et Maximes morales, avec les variantes; suivies d'un Examen critique, par Aimé Martin, et d'une table des matières. 1 vol.

Texte de la dernière édition (1678) publiée par l'auteur.

**Bossuet**, Discours sur l'histoire universelle, avec les variantes, des additions et une table analytique. 1 vol.

Texte de l'édition de 1700, augmenté, d'après un manuscrit autographe, d'additions que Bossuet avait écrites pour une quatrième édition; et, pour la première fois, le volume est terminé par une table analytique.

— ses Chefs-d'œuvre oratoires, contenant ses Oraisons funèbres, deux Panégyriques, dix Sermons et trente-quatre Extraits de Sermons. 2 vols.

C'est le texte de l'édition de Versailles, corrigé d'après les notes qui nous ont été communiquées par l'abbé Caron, ancien bibliothécaire du séminaire de Saint-Sulpice.

**Fénelon**, les Aventures de Télémaque, avec des notes géographiques et littéraires, et les passages des auteurs grecs et latins que Fénelon a imités. 1 vol.

Les Aventures de Télémaque sont précédées de l'Eloge de Fénelon par La Harpe; nous y avons ajouté des notes biographiques.

**Massillon**, ses Chefs-d'œuvre oratoires. 1 vol.

Le texte est conforme aux deux manuscrits autographes que conserve la bibliothèque du séminaire de Saint-Sulpice.

C'est le choix que nous avons fait pour la collection grand in-24.; le texte est celui de l'édition de 1745.

Wir bitten, in einfacher Anzahl à Cond. gefl. verlangen zu wollen, und empfehlen uns mit collegialischem Gruße

ergebenst

Paris, am 15. Juni 1855.

**Firmin Didot frères**.

[8183.] In Hartleben's Verlags-Gesellschaft in Wien und in Leipzig (bei Herrn Steinauer) ist so eben erschienen:

**Amerikanisches Lese-Cabinet**  
der neuesten und werthvollsten  
Romane und Reiseabenteuer  
von amerikanischen Schriftstellern.  
Neueste Folge:

**Linda**, oder der junge Steuermann  
der Bell Creole.  
Erzählung aus dem Leben der südlichen  
Staaten Nordamerikas.

Von  
Caroline Lee Henty.  
Übersetzt von Dr. Rödiger.  
2 Theile. geh. 16 M.

Noch keine amerikanische Schriftstellerin hat sich so allgemeine Anerkennung und Bewunderung erworben, wie Mrs. Lee Henty, die wir mit diesem Roman zum erstenmal in die deutsche Lese Welt einführen. Selbst die bekannte Beecher Stowe ist von ihr in den Schatten gestellt worden; denn die philanthropischen Tendenzromane der letzteren, wie anregend sie auch sind, können doch nur ein vorübergehendes Interesse bieten; die Romane der Mrs. Lee Henty hingegen haben neben dem allgemeinen Interesse einen hohen Kunstwerth wegen der unnachahmlich reizenden Darstellung, des blühenden Stils, des überraschenden Wechsels von Begebenheiten, der Wärme und Innigkeit des Gefühls. Ihre Romane sind denen des berühmten Cooper zur Seite zu stellen; sie schildert wie dieser das amerikanische Leben, aber nicht das abenteuerliche der ersten Ansiedler, sondern das rasch und mächtig pulsirende Leben der Gegenwart, weniger das trockene, geschäftige des Yankeeuthums, als den romantischen Süden der Vereinigten Staaten.

Die bisher erschienenen Lieferungen enthalten:

Schiffsslaunen und Schiffssalwendungen,  
oder

**Lord Uorn's Geschichte und Abenteuer.**

Von  
J. B. Jones,  
Verfasser des „Landkämers.“  
4 Theile. geh. 1 f. 6 M.

**Der Zeitungsjunge.**

Aus dem Englischen übersetzt v. Ritter Levitschnigg.

3 Theile. geh. 28 M.

Leben und Abenteuer Barnum's, ehemal. Theaterdirectors, seine Kunstreisen mit Jenny Lind, Tom Thumb u. A. Aus dem Engl. 3 Theile. 1 f. 2 M.

Leben und Abenteuer eines Landkämers. Romischer Roman von Jones. 3 Theile. 24 M.

**Ida May**, oder Dichtung und Wahrheit aus dem amerikanischen Leben. Von Mrs. Langdon. 3 Theile. 1 f. 6 M.

Glanz u. Elend. Von Frau Anna Stephens. 3 Theile. 1 f. 6 M.

[8184.] Nachstehende Schriften meines Verlages wurden spät und nicht allgemein verschickt, weshalb ich Exemplare à Cond. davon zu verlangen bitte:

**Christophe**, Abbé, Pfarrer und Mitglied der Gelehrten-Gesellschaft zu Lyon, Geschichte des Papstthums während des 14. Jahrhunderts. Aus dem Französischen übersetzt und herausgegeben von Dr. J. J. Ritter, Domdechant und Prof. zu Breslau. I—III. Band. 70½ Bogen. gr. 8. 1854. geh. à 1½ fl.; cpl. 4 fl.

**Dieckhoff, B.**, Prof. in Münster, Compendium ethicae christianaæ catholicae. I. 10 Bogen. 1851. 17½ fl.

— do. do. II. 7½ Bogen. 1853. 14 fl.

— do. do. III. 10 Bogen. 1854. 17½ fl.

**Giesers**, Dr. Wilh. Engelsb., Drei merkwürdigsten Kapellen Westfalens zu Paderborn, Erternsteine und Drügelste, historisch-artistisch dargestellt. Mit fünf lithographirten Zeichnungen. 2., vermehrte Aufl. 1854. 2 Bogen. gr. 8. 10 fl.

**Jarcke, C. E.**, verm. Schriften. 4. Band: Prinzipienfragen. Politische Briefe an einen deutschen Edelmann nebst gesammelten Schriften. Mit einem Porträt und Nekrolog des Verfassers. gr. 8. geh. 36 Bogen. 2 fl.

**Ignatius von Loyola**, des Heiligen, Kernsprüche der christl. Lebensweisheit, vertheilt auf alle Tage des Jahrs. Aus dem Lateinischen. Mit Bischöfl. Approbation. 12. 356 Seiten. 1852. geh. 10 fl.

**Kreuter, J.** Verfasser des christlichen Kirchenbaus, Das heilige Messopfer. Geschichtlich erklärt. 1853. 8. 20 Bogen. geh. 1 fl. 20 fl.

— Dichtungen. gr. 12. 14½ Bogen. 1854. geh. 24 fl.

**Michelis, Dr. Friedrich**, Kritik der Günther'schen Philosophie. 18½ Bogen. 8. 1854. geh. 27 fl.

**Benedien, Heinr.**, Priester der Gesellschaft Jesu, weiland Professor an der Universität und Domprediger zu Köln, Predigten auf die Sonn- und Festtage des Kirchenjahres. Neu herausgegeben von Heinr. Nagelschmidt, Pfarrer in Beek. 25 Bogen. 1854. gr. 8. geh. 1 fl. 20 fl.

Paderborn, im Juli 1855.  
Ferd. Schoeningh.

[8185.] So eben erschien:

**Zur Reform  
des  
allgemeinen Musikunterrichts.**  
Von

Chr. Urban.

gr. 8. geh. Preis 27 fl.

Die geehrten Handlungen, welche sich von diesem zeitgemäßen Werke Absatz versprechen, wollen gef. verlangen.

Neumann-Hartmann in Elbing.

Zweiundzwanziger Jahrgang.

[8186.] Das in meinem Verlage vor einigen Wochen erschienene Werk:

### Die Theuerung.

Von

**A. Roeder auf Stechau.**

Preis 10 fl. ord., 7½ fl. netto.  
hat allgemein eine solche Aufnahme gefunden, daß fast die ganze bedeutende Auflage vergriffen ist.

Gern bin ich bereit, den Handlungen, welche das Werk noch nicht kennen, soweit es die festen Bestellungen zulassen, 1 fl. à Cond. zu geben, darf dagegen aber auch wohl denen gegenüber, welche Exemplare unnütz zu liegen haben, die freundliche Bitte um Rücksendung aussprechen.

In allen Zeitungen und Zeitschriften ist die Kritik über das Werk eine sehr günstige gewesen, so z. B. in Pruz' Museum.

Freundlichst bitte ich Sie, womöglich die Abnehmer des kleinen Werkes zu notiren, da dieselben sicherlich ein von dem Herrn Verfasser vorbereitetes größeres Werk gern nehmen werden.

**E. Roeder in Briezen a/O.**

[8187.] Von dem in unsern Verlag übergegangenen Pracht-Werke:

Alterthümer und Kunstdenkmale  
des

### Erlauchten Hauses Hohenzollern, von Freiherrn von Stillfried

ist so eben die 3. Lieferung erschienen. Wir ersuchen diejenigen geehrten Handlungen, welche die Lieferungen 1. u. 2. bezogen, diese Fortsetzung gef. zu verlangen, bemerken jedoch, dass wir dieselbe unbedingt nur fest expediren können.

Die Anzahl der für den Handel bestimmten Exemplare dieses Werkes ist sehr klein, weshalb wir uns auch genötigt sehen, den Preis des Heftes von 3 fl. auf 5½ fl. zu erhöhen. Auch Heft 1. u. 2. wird von heute ab, nur zu dem letztern Preise abgegeben.

Ueber das weitere Erscheinen dieses Prachtwerkes bemerken wir nur, dass regelmässig das Jahr 2—3 Hefte erscheinen werden, und mit 12 Heften das Werk vollständig sein wird.

Die erste Folge dieses Werkes, bestehend aus 5 Heften, ist gänzlich aus dem Handel zurückgezogen.

Berlin, 1. Juli 1855.

**Ernst & Korn.**

[8188.] So eben erschien:

### Special-Plan

der

Belagerungs-Werke

von

### S e b a s t o p o l.

Ladenpreis 2½ fl.

Preis Courant.

12	Exemplare	— fl.	7½ fl.	
25	„	— „	12½ „	
50	„	— „	20 „	
100	„	1 „	— „	
250	„	2 „	— „	
500	„	3 „	15 „	
1000	„	6 „	— „	

Lübeck, 1. Juli 1855.

**Carl Boldemann's Buchhdlg.**

[8189.] Von Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung in Berlin ist baar zu beziehen:

Etymologische Untersuchungen auf dem Gebiete der Romanischen Sprachen, von C. A. F. Mahn, Dr. Specimen I—VI. 1854. 55. 8. geh. 12 fl., netto 9 fl. Specimen V. VI. (so eben erschienen) 4 fl., netto 3 fl.

Diese Untersuchungen sind gewissermaßen als eine Fortsetzung und Ergänzung von Diez' etymologischem Wörterbuche der Romanischen Sprachen (Bonn 1853) zu betrachten, indem der Verf. hauptsächlich solche Roman. Wörter einer in der Regel ausführlicheren etymologischen Untersuchung unterwirft, von denen Diez noch keine Etymologie gegeben hat, oder bei denen er eine Frage nach derselben aufwirft, oder in denen endlich der Verf. mehr oder weniger von Diez abweicht.

[8190.] Von Herrn Franz Paul Massan, Kupferstecher in Düsseldorf, mit dem Commissions-Debit seines neuen Kupferstiches nach dem berühmten

### Cölner Dombilde

beehrt, zeige ich den verehrlichen Kunsthändlern und Subscribers das Erscheinen und den Versand desselben hierdurch an, indem ich mich zu ferneren Aufträgen darauf empfehle. Von den Subscriptions-Preisen, welche nur noch kurze Zeit bestehen, gewähre ich 25 % Rabatt, kann das Blatt jedoch nur gegen baar expedieren.

Leipzig, den 3. Juli 1855.

Rudolph Weigel.

[8191.] So eben versandte ich:

### Zur Geschichte der neueren Philosophie.

Populäre Vorträge  
von G. Weigelt.

2. Hälfte. gr. 8. 12 Bogen. geh. 25 fl. ord.

Das hiermit geschlossene Werk enthält:

Kant. — Fichte. — Jacobi. —

Schopenhauer. — Schelling. —

Hegel. — Feuerbach. —

Preis 1½ fl. ord. m. ¼.

### Tabellen

zur allgemeinen

### Weltgeschichte,

in chronologischer Ordnung,

von G. Schuster.

4½ Bogen. 8. geh. 5 fl. ord.

Otto Meissner in Hamburg.

[8192.] Nur auf Verlangen!

versende ich das so eben in meinem Verlage erschienene Werkchen:

Einige Worte über Zeichenkunst und den ersten Unterricht in derselben, von G. F. Hetsch, Prof. in Kopenhagen. 2½ Bogen. 8. Geh. Mit 5 lith. Beilagen. Preis 9 fl. ord. mit 33½ %.

Ich bitte zu verlangen.

Altona, Juli 1855.

Adolph Lange.

174

[8193.] Zur Versendung liegt bereit:  
Bildliche Darstellung  
der  
**Krankheiten des menschlichen Auges**  
von

**Dr. C. G. Theodor Ruete,**

Professor der Augenheilkunde und Director der Heilanstalt für Augenkrankte in Leipzig.

**Dritte Lieferung.**

*Mit 5 fein ausgemalten Kupferplatten und vielen Holzschnitten.*

Klein-Folio. Cart. Preis 6 fl mit 25 % Rabatt.  
Ich versende diese Lieferung ohne Ausnahme nur in feste Rechnung, da ich nur wenig Exemplare über den wirklichen Continuationsbedarf coloriren lasse. Bestellungen à Cond. müssen deshalb unberücksichtigt bleiben. Dagegen bin ich bereit, die I. u. II. (Doppel-) Lieferung auf 6—8 Wochen à Cond. zu liefern, wo Aussicht auf Absatz vorhanden ist.

Leipzig, im Juli 1855.

**B. G. Teubner.**

[8194.] In unserm Verlage ist so eben erschienen:

**Rang- und Quartier-Liste**  
der  
**Königl. Preußischen Armee und**  
**Marine**

für das Jahr 1855.

Nebst den Anciennetätslisten der Generalität und Stabs-Offiziere.

gr. 12. Geb. 27½ Sk netto baar.  
Berlin, 3. Juli 1855.

**E. S. Mittler & Sohn.**

[8195.] Heute versandte ich die bestellten Exemplare von

**Burmeister,  
Handbuch der Entomologie.**

IV. Band. 2. Abth.

3 fl 15 Sk.

Da ich nur auf ausdrückliches Verlangen expedire, so wollen diejenigen Handlungen, welche die früheren Bände gebrauchten, mit den Bedarf der Fortsetzung angeben. Uebrigens steht dieser Band auch à Cond. zu Dienst.

Berlin, 3. Juli 1855.

**Th. Chr. Gr. Enslin.**

[8196.] Im Verlage des Unterzeichneten ist erschienen und wurde versandt:

**Anschütz, Dr. Aug., die Lombarda-Commentare des Ariprand und Albertus, ein Beitrag zur Geschichte des germanischen Rechts im zwölften Jahrhundert.** gr. 8. broch. 1 fl 5 Ng or 2 fl.

**Füesslin, J., Director der Strafanstalt in Bruchsal, die Einzelhaft nach fremden und sechsjährigen eignen Erfahrungen im neuen Männerzuchthause in Bruchsal.** gr. 8. brosch. 1 fl 10 Ng or 2 fl. 24 kr.

**Plitt, J. Th., de Cyrilli Hierosolymitan orationibus.** gr. 8. broch. 20 Ng or 1 fl. 12 kr.

Heidelberg, 1. Juli 1855.

**J. C. B. Mohr.**

[8197.] In meinem Verlage ist so eben erschienen und bei Bedarf baar zu verlangen:  
**Collin, E., Ueber Reichsmünze und Courant.** 15 Ng ord., 11 Ng netto.

**Bibliothek for Oversættelser og Bearbejdelse af den slaviske æstetiske Literatur.** 1. Heft. 11 Ng ord., 9 Ng netto.

— do. 2. Heft. 13 Ng ord., 11 Ng netto.  
**Luganskij, K. V., Bikej og Mauleana.** 21 Ng ord., 17 Ng netto.

**Zagoskin, M. N., Kuzjma Rosjtsjin.** 19 Ng ord., 16 Ng netto.  
— do. En Aften ved Khopèr. 22½ Ng ord., 17½ Ng netto.

Copenhagen, im Juni 1855.

**Jacob Lund.**

[8198.] Zu bevorstehendem Beginn des neuen Brennjahres empfehle ich zu thätiger Verwendung und bitte zu verlangen. Bei festen Bestellungen bin ich gern bereit, Ihre Bemühungen durch Inserate für meine Rechnung zu unterstützen.

**Hamilton's Brennerei-Erfahrungen.**

**Vierte, bedeutend verbesserte und vermehrte Auflage.**

Mit Holzschnitten und 1 lithogr. Tafel.  
gr. 8. 22 Bogen. 1853. Preis 2 fl ord., 1 fl 10 Sk netto.

Leipzig, den 6. Juli 1855.

**Reichenbach'sche Buchhandlung.**

[8199.] So eben ist in 2., verbesserter und vermehrter Auflage erschienen u. gegen baar zu beziehen:

**Wangemann, kurze Geschichte des evang. Kirchenliedes, sowie der Kirche in ihrem Liede, oder Wegweiser ic.** 15 Ng ord., 12½ Ng baar.

Stettin, d. 29. Juni 1855.

**Leon Saunier.**

[8200.] Geschichte des Rabbi Jeschua ben Joszef hanootzri genannt Jesus Christus.

Bei Beziehung von wenigstens 3 Exempl. in fester Rechnung mit 25, oder baar mit 40 %, vergütet ich die Hälfte der Kosten eines Inserats. Das Formular eines solchen befindet sich im Börsenblatt Nr. 73, Anzeige Nr. 6698. Sie können dieses Inserat jedoch nach Belieben abändern, oder ein solches, Ihren Localverhältnissen gemäß, selbst entwerfen.

Altona.

**E. M. Heilbutt.**

## Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[8201.] Ein Stück

**Dänisch-Deutsche Geschichte**  
erscheint am 9. d. M. in zweiter Auflage.  
Die bisher unerledigten zahlreichen Bestellungen werden dann sofort expedirt.

Weimar, 1. Juli 1855.

**H. Böhlau.**

[8202.] Von

**Carl Vogt,**

**Köhlerglaube und Wissenschaft**

ist nunmehr auch die 3. Auflage gänzlich vergriffen, und wird eine vierte in 10—12 Tagen erscheinen. Obwohl dieselbe abermals um zwei Bogen vermehrt wird, werde ich den bisherigen Preis von 20 Ng nicht erhöhen, das Buch aber für die Folge, ohne alle Ausnahme, nur in feste Rechnung liefern.

Gießen, d. 1. Juli 1855.

**J. Ricker.**

[8203.] Vom 1. August d. J. ab erscheint in meinem Verlage ein

## Landwirthschaftliches Central-Anzeige-Blatt

für die preußische Monarchie und die angrenzenden Staaten,

redigirt von

**Friedrich Schröder,**

Haupt-Agent der Feuerversich.-Gesellschaft.

Colonia.

Die Hauptaufgabe dieses Blattes ist, die landwirtschaftlichen Verkehrsvorhängen zu bringen, und wird dasselbe aus diesem Grunde den übrigen landwirtschaftlichen Zeitungen keine Konkurrenz bieten. Das Blatt soll dienen zur Veröffentlichung aller die Landwirtschaft und die mit ihr in Verbindung stehenden Fabricationszweige betreffenden Gesetze, Verordnungen, Erlasse, Verfügungen, Fortschritte, Erfindungen, Anfragen, Erwerbungen, Veräußerungen, Verpachtungen, Capital-Ausleihungen, Anstelungsgesuche, Anzeigen in Lebens-, Feuer-, Hagel- und Viehversicherungsangelegenheiten, von landwirtschaftlichen Credit-Instituten, Lehr-Anstalten und Vereinen, von Büchern, Apparaten, Maschinen, Geräthen, Drainage, Vieh, Dünger, Getreide, Samenreien, Bäumen, Geesträuchen, Zuckern, Spiritus, Del, Syrupen, Stärke, anderen Mehlfabricaten, Brennmaterialien und von bezüglichen Offerten aller Art.

Der Redacteur bürgt durch seine bürgerliche Stellung für die vollständige Ausführung dieses Planes um so mehr, als derselbe mit dem 1. Aug. d. J. in Halberstadt ein

## Landwirthschaftliches Central-Bureau

des Königreichs Preußen und der angrenzenden Staaten für sämtliche Zweige der Landwirtschaft, einschließlich des Garten-, Wein-, Tabaks-, Hopfen- und Seidenbaues, sowie für alle mit derselben im Zusammenhange stehenden technischen Gewerbe, namentlich die Rübenzucker-, Spiritus- und Eichoriensfabrication, Branntweinbrennerei, Bierbrauerei, Graupen-, Gries-, Mehl- und Del-Müllerei, Flachs- und Hanfbereitung, Drainage u. s. w., als Vermittler bei allen dahin einschlagenden Verkehrsvorhängen zwischen den östlichen und westlichen Provinzen des Preußischen Staates und den Nachbarländern ins Leben ruft.

Der Abonnementspreis beträgt für die Zeit vom 1. Aug. cr. ab bis ult. Decbr. cr. 1 fl mit 25 % Rabatt. Von da ab ist der

Abonnementspreis für das Quartal vorläufig auf 18½ Sch. festgesetzt. Das Blatt wird wöchentlich zweimal erscheinen. Auf 12 Expre. gebe ich das 13. gratis.

Prospekte und Probenummern stehen auf Verlangen zu Diensten, und bitte ich, gefälligst zu bestellen.

Berlin, im Juli 1855.

**Reinhold Kühn,**  
(Gewerbe-Buchhandlung).

[8204.] **Neuer Roman von Walter Scott!**  
**Moredun; eine Geschichte aus dem Jahre 1210.**

Die bloße Ankündigung eines Romanes von Walter Scott hat schon vor Erscheinen desselben in der Lesevelt von Paris und London das höchste Aufsehen erregt und zu einer Polemik Veranlassung gegeben, in welcher das Journal des Débats für die Echtheit des Ursprungs einsteht. Der Besitzer des Manuscripts, M. F. de St. Maurice Cabany behauptet, dasselbe als Erbstück aus dem Nachlaß eines deutschen Sonderlings erhalten zu haben, der auf eine höchst originelle Weise durch Vermittelung der Tochter des Dichters dazu gelangt wäre. Da nun die Autorschaft Walter Scott's bis jetzt noch immer die Majorität der polemifirenden Blätter für sich hat und diese Autorschaft die beste Empfehlung ist, so halten wir es für überflüssig, auf den Inhalt des Romanes und die reizenden Stellen, die wir beim ersten Durchlesen desselben gefunden, näher einzugehen.

Von diesem Romane erscheint in der von uns herausgegebenen

**Roman- und Novellen-Zeitung**  
eine sorgfältig gearbeitete deutsche Uebersetzung mit Illustrationen.

Wir bemerken ausdrücklich, daß dieser Roman einzeln nicht abgegeben wird, können jedoch nicht umhin, wiederholt darauf hinzuweisen, daß der ganze Jahrgang unserer Sammlung, bestehend aus 52 Lief. à 6 Bogen in 8.-Format und Umschlag, nur 2. f. 7½ Sch. baar kostet, ein solch billiger Preis, für welchen im deutschen Buchhandel der Scott'sche Roman allein kaum hergestellt werden dürfte.

Erschienen sind bereits:

Miss Cumming, der Lampenwärter, 6 Lief.  
— Ch. Reybaud, das Fräulein von Malepeire, 2 Lief. — Am. Achard, die Brautfahrt nach dem Ideal, 2 Lief. — Stephens, Glanz u. Elend, 6 Lief. — Mich. Masson, ein wandelnder Leichnam, 5 Lief.  
— Berthet, die Katakombe v. Paris, 9 Lief.

Die Zahl unserer Abonnenten in Österreich ist bereits über 6000 gestiegen, ein Beweis, daß unser Unternehmen auch in den deutschen Ländern einer großen Verbreitung fähig ist. Jede, auch die kleinste Sortimentshandlung dürfte mit Leichtigkeit einige Exemplare absezzen können. Wir ersuchen deshalb um gesetzl. Verwendung.

Wien, d. 2. Juli 1855.

J. Ludwig & A. Zang.

[8205.] **Kalender-Anzeige.**

Der sächsische Ameisen- und Disteli-Kalender für das Jahr 1856 verläßt Mitte Juli a. c. die Presse, und soll an seine schon zahlreichen Besteller versendet werden. Da nun derselbe nur auf Verlangen und gegen baar versendet wird, so füge ich den Preis bei, und bitte, die Bestellungen darauf an den unterzeichneten Herausgeber des Ameisenkalenders gefällig einzufinden.

Der Preis für den großen Ameisenkalender ist der alte, im Einzelnen das Exemplar mit Königl. Sächs. Stempel 5 Sch.; fester Preis zum Verkauf für Buchhändler 3 Sch. 8 A. netto; gestempelt wird er demnach geliefert:

25/24	4. f. ord.	3. f. netto.
50/48	8. :	6. :
102/96	16. :	12. :

Ungestempelt, für das Ausland, wird der Ameisenkalender, unter Beibehaltung des festen Verkaufspreises, nach Abzug des Stempelgeldes à Exempl. 6 A., berechnet.

Der schwache Ameisenkalender oder 4 bis 5 Bogen starke Auszug des großen Kalenders kostet, bei 2 Sch. Verkaufspreis, 1 Duzend mit Königl. Sächs. Stempel 16½ Sch. netto baar; ein einzelnes Exemplar 1½ Sch.; ohne Stempel, das Duzend 12 Sch. netto baar.

Leipzig, im Juli 1855.

Friedr. Geißler.

**Angebotene Bücher.**

[8206.] **Appum's Buchh. in Bunzlau offerirt billigst:**

- 1 Daru, histoire de Venise. 7 Bde. 1828.
- 1 Salvandy, Don Alonso. 3 Bde. 1826.
- 1 Le diable boiteux. 5 Bde. 1832.
- 1 L'hermite de la chaussée d'Antin. 3 Bde. 1828.
- L'hermite en province. 3 Bde. 1827.
- 1 Oeuvres posth. de Frédéric II. 15 Bde. 1789.
- 1 Oeuvres de Voltaire. epl. 15 Bde. Stuttg., 1830.
- 1 Voigt, Geschichte Preußens. 1—5. Bd. Königsgbg., 1832.

Alle in besten Einbänden; im Fall in Change gegen currente Artikel, namentlich neue Romane.

[8207.] **Die Greuz'sche Buchhdlg. in Magdeburg offerirt und sieht Geboten entgegen:**

- 1 Staatslexikon, von Rotteck u. Welcker. 12 Bde. 1845/48. In grünem Lwdbb. Fast wie neu.
- 1 Wigand's Conversat.-Lexikon. 15 Bde. Ebenso.
- 1 Becker, Organism. der Sprache. 1841. Ppbd.
- 1 Müller, Geschichten Hellenischer Stämme. 1820/24. 3 Bde. Ppbd.
- 1 Polytechn. Journal. Bd. 75—79. 82—87. 97. 115—25. 127—30.
- 1 Mittermaier, bürgerl. Proces. 4 Bände. 3 Aufl. Ganz neu.

[8208.] **Preis-Ermäßigung.**

Joseph Strauß in Bockenheim liefert gegen baar netto:

Albrecht, Sammlung engl. Eigennamen. 5 Ngf.

Ariost's rasender Roland. 3 Bde. 15 Ngf.

Auffenberg's Werke in 22 Bden. 1 f. 15 Ngf.

Berlepsch, Concordanz d. poet. Nationalliteratur. 2 Bde. 4. 1 f. 15 Ngf.

Biernacki, Scenen aus Schleswig-Holstein. 1846/51. m. Apfen. 20 Ngf.

Blumauer's Schriften. 22½ Ngf.

Boz, Barnaby Rudge 9. Mart. Chuzzlewit 11. Bilder aus Italien 1. Dombey u. Sohn 8 Bdch. à 1½ Ngf. 29 Bde. zusammengenommen 1 f. 7½ Ngf.

Byron's Werke. 10 Bde. mit Stahlst. 28 Ngf.

Cervantes, Don Quijote. Pracht-Ausg. 1 f. 28 Ngf.

Confucius u. Mencius, 4 Bücher Moral- und Staatsphilosophie China's. 10 Ngf.

Cornelia, Taschenb. 1836/38. à 8 Ngf.

Dante's göttl. Comödie. 18 Ngf.

Der britische Pitaval. 10 Ngf.

Die Europäischen Malerschulen v. Blanc u. Gearon; mit Abbild. (4 f.) 1 f.

Dumas, Monte Christo. 5 Bde. 1 f.

Franklin's Schriften. 20 Ngf.

Gubiz, Volkskalender 1845/48. 15 Ngf.

Hauff's Werke. 18 Bde. 846. 1 f.

— Neue Ausg. 5 Bde. 1 f. 15 Ngf.

Hebel's Schwänke. 2 Bde. mit Abbild. 10 Ngf.

Hell, Liebhabertheater. 7 Hft. 5 Ngf.

— dramat. Bergkämmeinnicht 46/49. 1 f.

Hoffmann, die Erde u. ihre Bewohner; m. Stahlst. u. Holzschn. 1 f.

Kock's Romane. 101 Theile. 3 f.

Landprediger, der, v. Wakefield. 5 Ngf.

Landwirth, der, des 19. Jahrhunderts; mit 2500 Abbild. 50 Bde. 3 f.

Langbein's prosaïsche Schriften. 12 Bde. 3 f.

Lamb, Erzähl. nach Shakespeare. 15 Ngf.

Laube's Reisenovellen. 9 Bde. 1 f.

— Paris 1847 (bildet auch Bd. X. zu obigem). 5 Ngf.

Laun's Schriften. 6 Bde. 22½ Ngf.

Lesage, Gil-Blas. Prachtausg. 1 f. 10 Ngf.

— Miniat.-Ausg. 15 Ngf.

— hinkender Teufel. Prachtausg. 24 Ngf.

Lessing's Dramen, v. Nodnagel. 5 Ngf.

Lieblingsbücher, als: Hebel's Schwänke. 2 Bde., Lalenzbuch, Narrenschiff u. Eulenspiegel; m. vielen Abbild. à 5 Ngf. pr. Bd. (Werden einzeln gegeben.)

Naturgeschichte, popul., der drei Reiche, v. Beudant ic. 3 Bde. mit Holzschn. 1 f. 20 Ngf.

Nork, populäre Mythologie. 10 Thle. 28 Ngf.

Nietz, Paukendoctor; m. Holzschn. 7½ Ngf.

— Volksbücher 44—46. 9 Ngf.

Norvins, Geschichte Napoleon's. 5 Bde. 1 f.

Penelope. Taschenb. 841. 7½ Ngf.

174\*

Petermann, Taschenb. d. Botanik. 15 Ngr.  
Pölis, Gesch. Preußens. 15 Ngr.  
Regnault, Schule d. Chemie. 1 vß.  
Rellstab, Sommermärchen. 3 Bde. m. Stahlst.  
15 Ngr.  
Rotteck's Weltgeschichte. 5 Bde. 28 Ngr.  
— Geschichte der neuesten Zeit. 1815/40;  
mit 32 Stahlst. 1 vß 10 Ngr.  
Rückert, Fr., Saul u. David. 20 Ngr.  
Schi-King, Chinesische Lieder. 10 Ngr.  
Schiller's Werke. 12 Bde. geb. 3 vß 25 Ngr.  
Schmidt, dreißigjähr. Krieg 7½ Ngr.  
Schubart, sämmtl. Werke. 8 Bde. 1 vß.  
Shakespeare, v. Octup. 16 Bde. 1 vß 25 Ngr.  
Sparfeld, Gustav Adolph. 5 Lieft. 7½ Ngr.  
Spindler's Vergissmeinnicht 845—49. 5 Bde.  
m. Kpfen. 20 Ngr.  
Spinoza, v. Auerbach. 5 Bde. 2 vß.  
St. Pierre, Paul und Virginie. Prachtausg.  
1 vß 7½ Ngr.  
Stilling's Schriften. 12 Bde. 2 vß 25 Ngr.  
Strauß, christl. Glaubenslehre v. Philalethes.  
2 Bde. 22½ Ngr.  
Swift, Gulliver's Reisen. Pt.-A. 20 Ngr.  
— dieselben, in 2 Bde. eleg. gebunden. 1 vß.  
Tasso, befreit. Jerusalem. 20 Ngr.  
Tausend und eine Nacht. Prachtausg. 4 Bde.  
3 vß 20 Ngr.  
— Miniat.-Ausg. 1 vß 20 Ngr.  
Tegnér, Frithjofs-Sage. geb. 12 Ngr.  
Volks-Conversationslexikon. 18 Bde. 1 vß  
6 Ngr.  
Weber's Democritos. 12 Bde. 8. 2 vß 24 Ngr.  
— Neue Ausg. Schillerform. 3 vß 4 Ngr.  
Winter, kathol. Ritual. 2 Thle. 12 Ngr.  
Zeller, das Gesammte der Bauführung; m.  
18 Tafeln Abbild. in Folio. 22½ Ngr.

## [8209.] Preis-Ermäßigung!

J. Oberdorfer in München offerirt  
gegen baar und 7/6:  
Gläser u. Schmitter, Grammatik d. hebr.  
Sprache. 4. Aufl. Regensb., 844. (25 Ngr.)  
à 8 Ngr.  
Breyer, C. W. J. von, Grundr. der allg.  
Geschichte in Tabellen. 4. Münch., 820.  
(26 Ngr.) à 5 Ngr.  
Lesebüre de Fourcy, Abhandl. üb. des-  
cript. Geometrie, mit einer Einleitg., die  
Theorie der Ebene u. der geraden Linie im  
Raume, nach d. 2. Aufl. übersezt v. Prof.  
Georg Mayer. 2 Bde. m. 34 Figurentaf.  
gr. 8. Münch., 837. (3½ vß) à 10 Ngr.

## [8210.] Billige Offerte.

Topographie des Herzogthums Schleswig.  
2 Bde. Kiel, 1853. Ladenpr. 3½ vß, für  
18 Ngr.  
Dr. L. Wienborg, Darstellung aus d. schles-  
wig-holsteinischen Feldzügen. 2 Bde. Kiel,  
1851. Ladenpr. 1 vß 18 Ngr., für 12 Ngr.  
Altona. E. M. Heilbunn.

- [8211.] Carl Winiker in Brünn offre-  
rt und sieht Geboten entgegen:  
(Sämmtliche Schriften sind in ganz  
gutem Zustande.)
- 6 Beyer, Handbuch f. Gewerbtreibende.  
1855. cart.
  - 4 Burmeister, Grundriß d. Naturgesch.  
7. Aufl. 1851. geh.
  - 1 Düsseldorfer Künstler-Album. 1853. III.  
geh.
  - 3 Feller u. Odermann, Kaufm. Arithmetik.  
2. Aufl. 1846. geh.  
Fornasari-Verce, Unterricht in der italieni-  
schen Sprache. 4. Aufl. 1846. geb.
  - 2 Gläser, christkathol. Religionshandbuch.  
I. 1834. geh.
  - 2 Glas, Trostbuch für Leidende. 2. Aufl.  
1816. geh.
  - 2 — Beispiele von Leidenden und Unglück-  
lichen. 2. Aufl. mit Kupf. 1816. geh.
  - 1 Goethe's Werke in 40 Bdn. 5. 9. 10.  
16. 17. 18. 19. 20. 26. 27. 1840. geh.
  - 1 Hesse, Zahlenlehre. 2 Bde. 2. Aufl.  
1837. geh.
  - 1 Hinrichs'sches Bücherverzeichniß 1847—  
1851. geb.
  - 1 Keepsake, des jeunes personnes. Illustrirt  
von Ernst Girard. Paris. Geschmack-  
voll geb.
  - 1 Kölle, Branntweinbrennerei. 1830. geb.
  - 1 Klopstock's Werke in 10 Bden. 1844.  
geh.
  - 1 Landwirth des 19. Jahrh. 30 Bdchen.  
1846. geh.
  - 1 Littrow, Wunder d. Himmels. 3 Bde.  
1834. geb.
  - 18 Nagel, Lehrb. d. ebenen Geometrie.  
7. Aufl. 1850. geh.
  - 1 The Pearl of Days. Illustr. London. Ge-  
schmackvoll geb.
  - 5 Raffelsperger, Gegenwart. 1. Bd. 1844.  
geh.
  - 2 — do. 2. Bd. 1844. geh.
  - 1 Reallerikon d. gesammten theoret. und  
prakt. Homöopathie. 5 Bde. 1835—  
1838. geb.
  - 1 Reichenbach, Mittheilungen aus Mähren.  
1834. geh.
  - 1 Schiller's Macbeth. 3. Aufl. 1815. geh.
  - 1 Schleiermacher's Predigten. 1. Bd. 1843.  
geh.
  - 1 — liter. Nachlaß. (Bur Philosophie.)  
1. Bd. 1835. geb.
  - 1 Schlosser, Gesch. des 18. Jahrh. I—III.  
1. 2. 1836—1843. geh.
  - 2 Schmidt, Encyklopädie der Medicin.  
6. Band. 1842.
  - 1 Sömmerring, Lehre von Eingeweiden des  
menschl. Körpers, von Huschke um ge-  
arb. 1844. geh.
  - 1 Voß, poet. Werke in 1 Bande. 1835.  
geb.

- 1 Wehle, Schnellsrechenlehrer in 1 Bde.  
1848.
  - 2 Saphir, Lexikon f. Wit u. Laune. 2 Bde.  
1852.
  - 4 Illustr. Volkskalender f. 55. Weber in  
Leipzig.
  - 1 Weber's Volkskalender f. 55. Weber in  
Leipzig.
  - 24 Welter, Weltgeschichte. 2. Bd. 12. Aufl.  
1853. roh.
  - 1 — do. 3. Bd. 12. Aufl. 1853. roh.
  - 2 — do. 1. = 14. = 1854. =
  - 1 — do. 1. = 14. = = geb.
  - 7 — do. 2. = 12. = 1853. geh.
  - 6 — do. 2. = 12. = = geh.
  - 1 — do. für Schulen. 11. Aufl. 1854.  
roh.
  - 10 Wiegand, Lehrbuch der Arithmetik. 1844.  
geb.
  - 1 Püüs, Grundriß der Geogr. u. Geschichte  
für obere Classen. 1—3. Bd. 1851—  
1854. geb.
  - 4 — do. do. 2. Bd. 1851. geh.
  - 5 — do. do. 3. = = geh.
  - 6 — do. do. 3. = = geh.
  - 20 — do. f. mittlere Classen. 1. Bd.  
1851. geb.
  - 11 — do. do. 1. Bd. 1851. geh.
  - 10 — do. do. 2. = = geh.
  - 9 — do. do. 2. \* = geh.
  - 11 — do. do. 3. = = geb.
  - 2 — do. do. 3. = = geh.
  - 10 — do. f. obere Classen. 1. Bd. 1852.  
roh.
  - 13 — do. do. 2. Bd. 1851. roh.
  - 26 — do. do. 1. = = roh.
  - 5 Bredow, umständl. Erzählgn. der Be-  
gebenh. 12. Aufl. 1850. geb.
  - 12 Rühner, Elementargramm. der griech.  
Sprache. 12. Aufl. 1851. geb.
  - 10 Nágelsbach, Uebungen d. lat. Styls.  
2. Aufl. 1844. geb.
  - 14 Nagel, Lehrbuch d. ebenen Geometrie.  
1850. geb.
  - 4 Oltrogge, dtches. Lesebuch. Elementar-  
Curs. 3. Aufl. 1849. geb.
  - 1 Jacobitz u. Seiler, Handwörterb. d. griech.  
Sprachlehre. I. 2. II. 1. 2. 1841—1846.  
geb.
  - 1 Kraft's deutsch-lat. Ver. 3 Bde. in 6 Liefg.  
1843 u. 1844. geh.
- [8212.] D. F. Goedsche in Meißen offre-  
rt u. bittet um Gebote:
- 2 Deutsche Eisenb.-Statistik f. 1852. Stettin,  
1854.
  - 21 Munde, erster Unterricht im Englischen.  
2. Abth. Lpz., 1852. (Wovon 7 Cr. geb.)
  - 1 Heine, vermischtte Schriften. 3 Bde. (Neu.)

- [8213.] **Franz Mohr** in Herzberg offerirt:  
 1 Römische Prosaiker. Bdch. 1—113 (Fehlt  
 67. u. 95. Bdch. dazwisch.) Meßler.  
 1 Griechische Prosaiker. Bdch. 5—23. 29  
 —77. 79—99. u. 110—154. Zusammen  
 134 Bdchen. Meßler.  
 1 Dinter, Schullehrer-Bibel. Altes u. Neues  
 Testament. 7 Bde. Ppbd.  
 1 Bent, Homiletisches Magazin. 2 Bde.  
 1838.  
 1 Hörner, Homilet. Repertorium. 8 Bde.  
 Ppbd.  
 1 Groschen-Bibliothek. Bdch. 1—106.  
 201—250.  
 1 Damerow, Flemming u. Röller, Zeitschrift  
 für Psychiatrie 1844. 1845 und 1846.  
 3 Ppbd.

- [8214.] **G. Krebs** in Aschaffenburg ist beauf-  
 tragt zu verkaufen und sieht gefälligen Of-  
 ferten entgegen:  
 1 Silua de varios romances: en que estan  
 recopilados la mayor parte de los roman-  
 ces Castellanos, y agora nuevamente añadidos  
 en esta següda impresion, que nunca  
 an sido estapados etc. Barcelona, por  
 Pedro Botin. 1550. lang 12. 210 f. u. 4  
 f. de tablas. Auf dem Vorstoß des Erem-  
 plars steht als Besitzer: J. v. Grundtspg.  
 Rauff zu parselona den 24 Septembris  
 1551. conf. Ebert No. 19328. u. 19333.  
 und Brunet Supplément T. III. fol. 265.

- [8215.] Von  
**J. F. Schouw,**  
**Die Erde, die Pflanzen**  
 und  
**der Mensch,**  
 Ausgabe à 1. f. 20 M., besiege ich noch eine  
 Anzahl Exemplare, die ich zu denselben Netto-  
 Baarpreisen lieferne, wie die wohlfeile Ausgabe  
 in der „Hausbibliothek“ nählich das Expl.  
 à 20 M netto, auf 6 Expl. 1 Freizempl.—  
 Eleg. geb. 2. f. ord., 27½ M netto.  
 Hochachtungsvoll  
 Leipzig, den 30. Juni 1855.  
**Carl B. Vorst.**

- [8216.] **G. Brauns** in Leipzig offerirt und  
 erwartet Gebote:  
 1 London illustrated news, 1849—1852,  
 mit allen Supplementen. In 8 Halbcal-  
 licobände geb. Sehr gut erhalten.

## Gesuchte Bücher.

- [8217.] **H. Bechhold** in Frankfurt a. M.  
 bittet um Offerten von besonders neueren, ge-  
 diegenen Werken zu antiquarischen Preisen und  
 Resten von Verlags-Artikeln.

- [8218.] **Carl Schiepatti**, Buchhändler in Tu-  
 rin, sucht und bittet um directe Offerten:  
 1 Muratori, rerum ital. script. T. 20. 23. 24.

- [8219.] **E. Weber** in Bonn sucht:  
 2 Varg, Zeitschrift für Erziehung u. Unter-  
 richt. I. Jahrg. M. Gladbach.

- [8220.] **Wilh. Desoy** in Chemnitz sucht  
 schleinigst, unter vorheriger Preisangabe, gut  
 gehalten:  
 1 Codex des sächsischen Kirchen- u. Schul-  
 rechts mit Supplement.  
 1 Jean Paul, d. Papierdrache.

- [8221.] Die Creutz'sche Buchh. in Magde-  
 burg sucht:  
 1 Struve, Nachbildung der Heilquellen.  
 2 Hftte.  
 1 Müller, Gärtnerlexicon. 5 Thle. 1769  
 —76.

- [8222.] **Emanuel Mai** in Berlin sucht:  
 Hinrichs, Bücherverzeichniß 1849—54.

- [8223.] **J. Meiners & Sohn** in Mailand  
 suchen:  
 1 Almanach de Gotha p. 1814. 1816.  
 1 La sacra Biblia, trad. e comment. da Diodati.  
 Geneva, Chouet. 1641. 4 pts. Fol.  
 1 Oratio Dominica in Ital. ling. Parma, 1806.  
 Fol. intonso.  
 1 Gildemeister, Bibl. Sanscr. The Bag Garmi-  
 tae. 1846. 8. Calcutta.  
 1 The Litavali, a treatise on Arithmetic, by  
 Moore. 1846. 8. Calcutta.

- [8224.] **C. G. Klinckicht & Sohn** in Mei-  
 sen suchen billigt und sehen recht baldigen  
 Offerten entgegen:  
 Ungewitter, Entwürfe zu Grabsteinen.  
 — Vorlegeblätter für Ziegel- u. Stein-Ar-  
 beiten. II. Aufl.

- [8225.] **Justus Naumann** in Dresden  
 sucht:  
 1 Württemberg, Summarien; complet oder  
 einzelne Theile.  
 1 Harles, Epheserbrief.

- [8226.] Die Stiller'sche Hofbuchhandlung  
 in Schwerin sucht alt oder neu:  
 1 Barbey d'Aurevilly, l'amour impossible.  
 1 — do. la bague d'Hannibal.  
 (Fehlen.)  
 1 Journal pour rire. Aeltere. Jahrgänge  
 (billig).

- [8227.] **W. Schmidt** in Halle sucht billig:  
 1 Espagnac, hist. de Maurice, comte de Saxe.  
 Paris, 1775.  
 1 do. do. Dresden, 1760.  
 1 Abhandl. a. d. Gebiete der Heilkunde. I—  
 V. Thl.

- [8228.] **W. Adolf & Co.** in Berlin suchen:  
 1 Archiv f. homöopath. Heilkunst. So weit  
 erschienen.

- [8229.] **W. Schmidt** in Halle sucht antiqu.:  
 1 Naumann, Vogel. cplt.

- [8230.] **J. F. Lippert** in Halle sucht:  
 1 Riehl, Naturgesch. d. Volkes. Band II—  
 III.  
 1 Dirksen, Manuale.  
 1 Euripidis trag., ed. Matthäi. vol. V—IX.

- [8231.] **E. Roeder** in Wriezen a/D. sucht:  
 1 Schlosser's Weltgeschichte.  
 1 Palmer, Casualreden. 2 Bde.

- [8232.] **J. Hölscher's** Sortiment in Coblenz  
 sucht und erwartet Offerten:  
 1 Rhein. Convers.-Lexikon. 3. Aufl. 4. Bd.  
 apart.

- [8233.] **Wangel & Schmitt** in Heidelberg  
 suchen billig:  
 1 Behse's Geschichtswerk. Hamburg. (Mit  
 Ausnahme von Sachsen und Baden.)

- [8234.] **Fr. B. Auffarth** in Frankfurt a/M.  
 sucht billig:  
 1 Zeitschrift für geschl. Rechtswissenschaft.  
 8. 9. 10. Bd. u. 1 Maurenbrecher, Pri-  
 vatrecht. 1836. 2 Bde.

- [8235.] **C. Hochhausen's** Buchh. (D. Deis-  
 fung) in Jena sucht:  
 1 Jean Paul's ausgew. Werke. 16 Bde.  
 1 N. Müller, Gesch. v. Indien. 2. Bd. u. f.  
 1 Emminghaus, Pandekten d. sächs. Rechts.  
 1 — Corp. juris germanici.  
 1 Romagnosi, Genesis d. Strafrechts, übers.  
 v. Luden. 2 Bde.  
 1 Biener, d. engl. Geschworenengericht.  
 1 Bayer's Civilproces.  
 1 Savigny, Obligationenrecht.  
 1 Österloh, Processe.  
 1 Seuffert, Pandektenrecht. 3. Aufl.

- 1 Francke, Recht d. Notherben.  
 1 Puchta's Pandekten.  
 1 — Vorlesungen.  
 1 Pereira, Handb. d. Heilmittellehre.  
 1 Gottlieb, Taschenb. d. chem. Technologie.  
 1 Dumas, Handb. d. Chemie.  
 1 Leunis, Synopsis.  
 1 Koch, do.  
 1 Redtenbacher, fauna austriaca.  
 1 Puchta's Institutionen.  
 1 Pierer's Universalicon. cplt.

- [8236.] Die Nossberg'sche Buchh. in Leipzig  
 sucht:  
 Heine, Reisebilder.  
 Waiblinger's Werke.  
 Wächter, Strafrecht. (Meßler.)  
 Winer, Galaterbrief.  
 Günther, Criminalgesetzbuch.  
 Curtius, Civilrecht. Letzte Ausg.  
 Jerrer, Weltgesch. m. Abb. 2 Bde.  
 Haubold, sächs. Privatrecht. 3. Aufl.  
 Österloh, Processe.  
 Hänsel, Verfahren in Rechtsachen.  
 Hauslericon. 8 Bde.  
 Funke, Polizeigesetze.

[8237.] **C. F. Post** in Golberg sucht billigst und sieht gesl. Offerten entgegen:

- 1 L. Blanc, Geschichte der franz. Revolution.

[8238.] Die Herold'sche Buchh. in Hamburg sucht:

- 1 Zählmaschine mit Kugeln.

[8239.] **W. Schmidt** in Halle sucht:

- 1 Rask, E., de pleno system. sibilantium in linguis montanis. Havn., 1832.  
1 Lestocq, Grundlegung einer Rechtshistorie.  
1 Moshamm, Beleuchtung d. bewaffnet. Neutralität. Landsh., 1808.

[8240.] **Mud. Hartmann**, in Leipzig sucht billig:

- 1 Illustrirte Zeitung 1855.

[8241.] **C. Scriba's** Buchhandlung in Friedberg sucht:

- 1 Gerlach, Bibelwerk. Aeltere gr. 8.-Ausgabe mit größerer Schrift.

[8242.] **O. F. Goedsche** in Meißen sucht:

- 1 Ludovici de Ponte, meditationes.

[8243.] Die Neumann'sche Buchh. in Saarbrücken sucht unter vorheriger Angabe des Preises:

- 1 Scutum Fidei, 5 tomi. St. Blas., 1806.  
1 Thesaurus sacerdotum et clericorum. 1712.

[8244.] **C. G. Klinckicht & Sohn** in Meißen suchen billigst u. sehen recht baldigen gütigen Offerten entgegen:

Aus Hugo, Schriften, ausgem. v. Seybold: Notre-Dame, oder Liebfrauenkirche zu Paris. II. Theil, oder den ganzen Roman, wenn nicht zu theuer. Stuttgart, 1835. Rieger. Fehlt beim Verleger.

[8245.] **Julius Springer** in Berlin sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Kavya Sangraha. A Sanscrit Anthology, v. Haebelin. Calcutta.  
1 Jaska Nirukta u. Nighantavas, herausg. v. Roth. 3 Hefte.  
1 Bibliotheca Marsdeniana philologica et orientalis. London, 1827.  
1 Catalogus Codd. MSS. orientalium bibl. Reg. Dresdensis, scriptis Fleischer. Lips., 1831.  
1 Ali's 100 Sprüche, von Fleischer. Leipzig., 1837.  
1 Asiatic researches. Lond. Vol. I—VI.  
1 Ward, View of the history, literature and mythology etc. London, 1822.

[8246.] **Williams & Morgate** in London suchen:

- 4 Ewald, Propheten. 2 Bde.  
2 Wackernagel, altdeutsches Lesebuch. (Neuste Auflage.)

[8247.] **G. Ulbricht** in Rochlitz sucht, wenn auch gebraucht, billig und bittet um Offerten:

- 1 Reimann, Modell- u. Ornamentenbuch f. Schlosser. Weimar, Voigt. 1842.

[8248.] **Jr. Asschenfeldt** in Lübeck sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Kozebue, Schauspiele. Bd. 4. u. 5. Leipzig, 1797.  
1 — neue do. Bd. 1. 3. 8. 11. 12. 13. u. 15. Leipzig, 1798—1810.  
1 — Almanach dramat. Spiele. 24 Jahrgänge. 1803—1826.

[8249.] **G. F. Thiemeann** in Gotha sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Meyer's Universum. Soweit erschienen, aber gut erhalten.

[8250.] **Aug. Hesse's** Buchh. in Graß sucht unter gesl. vorheriger Preisangabe:

- Shakespeare's Werke, übers. v. Schlegel u. Tieck. 4. Octav-Ausg. 12 Bde. Berlin, 1851. 52.

Koch, Denkwürdigk. a. d. Leben d. Herzogin Dorothea Sibylla v. Liegniz u. Brieg. 1830.

[8251.] Die Nange'sche Buchhandl. in Grossen a/O. sucht billigst:

- 1 Crebillon, le sofa.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[8252.] **Offene Geschäftsführer-Stelle.**

Für die Buchhandlung einer Kreisstadt Westphalens wird zum baldigen Eintritt ein Geschäftsführer gesetzteren Alters gesucht, welcher katholisch, militärfrei und im Stande ist, das preuß. Buchhändler-Examen fogleich abzulegen. Eine wissenschaftl. Ausbildung, Zuverlässigkeit, unverdrossene Thätigkeit und tüchtige Sortimentskenntnisse werden als Hauptbedingungen aufgestellt.

Nur solche junge Männer wollen sich melden, welche den angegebenen Bedingungen durchaus genügen können, und denen es Ernst ist, sich mit ganzer Kraft den Interessen des Geschäfts zu widmen.

Gesl. Offerten werden mit angefügten Zeugnissen unter Chiffre B. N. Nr. 10. durch die Redaction d. Börsenblattes erbeten.

[8253.] **Offene Stelle.**

Für eine lebhafte Sortimentshandlung in einer der größten Städte Nord-Deutschlands wird fogleich oder zu Michaelis ein tüchteriger Commiss gesucht, der mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut, ein rascher Arbeiter und von solidem Charakter ist.

Bedingungen im ersten Jahre bei freier Station 120,-.

Nur mit guten Zeugnissen — die gesl. beizufügen sind — Verschene' wollen gesl. Offerten unter Chiffre F. J. an die Redaction des Börsenblattes richten.

[8254.] **Offene Stelle.**

Zur Führung einer Filial-Sortiments-Handlung (Provinz Schlesien) wird ein tüchteriger Geschäftsführer, welcher eine den Verhältnissen angemessene Caution stellen kann, gesucht. Der Eintritt kann sofort, spätestens September geschehen. Darauf Reflectirende wollen sich gefälligst an Herrn Buchhändler C. F. Schmidt in Leipzig wenden.

[8255.] **Gesuch.**

Ein verheiratheter Mann, der in allen Branchen des Buchhandels: Verlags-, Sortiments-, Leihbibliotheks-, Zeitungsgeschäft, auch im Antiquar-, Kunst- und Musikhandel selbstständig seit 20 Jahren gearbeitet und gewirkt hat, und welchem diese Geschäftstätigkeit innerer Lebensberuf ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine möglichst dauernde Stelle.

Reiche Geschäfts- und Lebenserfahrung, Arbeitslust und -Kraft, Gewandtheit und abgeklärter fester Charakter empfehlen denselben zur Berücksichtigung. — Nähtere Mittheilung erfolgt auf gefälligst an die Red. d. Bl. mit Chiffre E. R. einzufsendende Anfragen.

[8256.] **Stelle-Gesuch.**

Ein Gehilfe, welcher dem Buchhandel seit neun Jahren angehört und in den letzten 3 Jahren die erste Gehilfenstelle in einer größeren Sortimentshandlung bekleidete, sucht bis zum 1. Oct. d. J. ein anderweitiges Engagement in einem größeren Geschäft. Herr C. Flemming in Glogau, sowie auch Herr A. Wienbrack in Leipzig werden die Güte haben, nähre Auskunft zu ertheilen.

[8257.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, welcher seine Lehrzeit Ostern 1854 in einer Leipziger Handlung beendigte und gegenwärtig auswärts conditionirt, sucht eine Stelle, womöglich wieder in Leipzig. Derselbe ist der französischen Sprache mächtig, im Englischen geüb't und hat die besten Zeugnisse aufzuweisen; seine Ansprüche sind bescheiden. Der Eintritt könnte fogleich oder auch später erfolgen. Adressen unter F. O. hat die Redaction die Güte zu befördern.

[8258.] **Gehilfenstelle-Gesuch.**

Für einen jungen Mann, der bei uns seine Lehre beendigt, suchen wir zu seiner ferneren Fortbildung eine Gehilfen-Stelle. Wir können denselben bestens empfehlen und geben gern weitere Auskunft.

Offerten erbitten wir mit directer Post. Mainz, im Juli 1855.

Le Roux'sche Hofbuchhandlung.

[8259.] **Stelle-Gesuch.**

Ein militärfreier junger Mann, seit 7 Jahren im Buchhandel thätig und mit empfehlenden Zeugnissen versehen, sucht zum 1. Novbr. eine Stelle in einer größeren Sortimentshandlung Süddeutschlands, am liebsten in einer Universitätsstadt. Er ist mit dem Sortiment und der Führung der Bücher vertraut und an selbstständiges Arbeiten gewöhnt, auch der französischen und englischen Sprache nicht unkundig. Gefällige Offerten unter Chiffre J. N. wird Herr C. F. Steinacker in Leipzig die Güte haben entgegen zu nehmen.

[8260.] **Stelle - Gesuch.**

Ein im Sortiment und im Comptoir, in älteren, wie neueren Sprachen gewandter junger Mann sucht zum August eine Stelle.

Gesl. Offerten unter R. durch gütige Vermittlung des Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig.

**Vermischte Anzeigen.**

[8261.] Durch J. Moiriel in Strasburg ist zu beziehen:

Katalog d. antiquarischen Lagers von Ed. Pilon in Strasburg. Nr. 1., enthaltend: Freimaurerschriften.

welche zu den angezeigten Preisen ohne weiteren Rabatt zu haben sind.

[8262.] **Kunst-Antiquarium**

Nr. 9.

der L. A. v. Montmorillon'schen Kunsthandlung in München pro Juli d. J. ist erschienen, in Leipzig vorrätig bei Herrn Rudolph Weigel.

[8263.] **N. J. Gumpert's Buchhandlung** in Gothenburg erbittet sich alle erscheinenden Antiquarcataloge, sowie Anzeigen im Preise herabgesetzter Werke, in 2facher Anzahl.

[8264.] Buchhandlungen Deutschlands, die wünschen, deutsche Bücher und Werke mit italienischen auszutauschen, bitte, mir ihre Cataloge per Post zu übersenden, und in Folge werde ein Gleichtes thun.

Carl Schiepatti's Buchhandlung in Turin.

[8265.] **C. Schiepatti**, Buchh. in Turin, erbittet sich:

1 Verlagscatalog, complet.

1 Antiquarischer Catalog.

2 Prospective über Archäologie — Botanik — Chemie — Eisenbahnwesen — Geogr. u. Statistik — Illustrirte Werke — Jurisprudenz — Kriegswissenschaft — Münzwesen — Philologie — Philosophie — Landkarten. p. Post.

[8266.] Um schnellste Einführung von Wahlzetteln ersucht

E. A. V. Vorndrück in Neusalza.

[8267.] Probeabdrücke, nebst Preisnotierung von Clichés, den Pariser Industrie-Ausstellungspalast betreffend, erbittet sich schleunigst

J. J. Christen in Karau.

[8268.] Den Verleger

einer polnischen Uebersetzung von der Alzog'schen Kirchengeschichte

in vier Bänden

ersuchen wir, uns schleunigst fünf Exemplare für feste Rechnung einzufinden.

W. G. Storn'sche Buchhandl. in Breslau.

[8269.] **Bitte an die Besitzer von Deichnen-Vorlagen.**

Wir suchen neue und gute Vorlagen zum Schattiren und ersuchen diejenigen Herren Collegen, die davon besitzen, um gefällige Einführung von je 1 Exemplar à Cond., wiederholen jedoch die ausdrückliche Bedingung, daß wir nur etwas durchaus Tüchtiges und Gebiegenes gebrauchen können; mit Mittelmäßigem wolle man uns daher verschonen.

Saarbrücken. Neumann'sche Buchh.

[8270.] **Gefälligst zu beachten!**

Da ich die Anschaffungen für einen Lese-Zirkel, der über ziemlich bedeutende Mittel zu verfügen hat, zu machen habe, so ersuche ich die Herren Verleger gebiegener Romane, guter politischer Flugschriften, so wie geschichtlicher und naturwissenschaftlicher Werke (letztere insofern sie sich für eine allgemeine Bildung eignen), mit sofort 1 Ex. ihrer Neuigkeiten zukommen zu lassen.

Mülheim a. d. Ruhr, d. 1. Juli 1855.

Jul. Bagel.

[8271.] **Ein Vorschlag.**

Unter Bezugnahme auf einen Artikel mit obiger Überschrift, in Nr. 85 des Börsenblattes, stelle ich es jeder Handlung, die damit Zeit ersparen kann, anheim, mit Circuläre, Prospekte, Wahlzettel ic. für meine sämmtl. Herren Committenten ohne Adresse zukommen zu lassen, indem ich die Versicherung gebe, daß ich mir zweckmäßige Vertheilung derselben stets zur Ehrensache machen werde. Es sollte mich freuen, wenn alle hiesigen Herren Commissons-näre dies ebenfalls erklären möchten, es könnte dann leicht dem Gesamtbuchhandel viel Zeit erspart werden! 2000 Circuläre ic. zu adressieren, ist gerade nicht das angenehmste Geschäft, was wohl jeder aus Erfahrung kennt.

Leipzig, d. 6. Juli 1855.

Nob. Hoffmann.

[8272.] **Verleger landwirthschaftlicher Werke**

mache ich darauf aufmerksam, daß die Versammlung deutscher Land- und Forstwirthe vom 24. August bis 3. September hier abgehalten wird. Bei dem Zusammensluß von 600 bis 1000 Fachmännern bietet sich gewiß Aussicht auf Absatz dar. Diejenigen Verleger, die mich beim Vertrieb ihres Verlags besonders unterstützen wollen, bitte ich um schleunige Mittheilung.

Ergebnß

Cleve, den 3. Juli 1855.

J. Char.

[8273.] **Inserate für den „Wandermann.“**

Im October erscheint bei mir der fünfte Jahrgang des beliebten Volkskalenders: „Der Wandermann“, in einer Auflage von 15,000 Exemplaren. Da Inserate populären Verlags darin erfahrungsmäßig von ausgezeichnetem Erfolge sind, so bitten wir um gefällige Einführung bis längstens Ende Juli. Wir berechnen die 3mal gespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 2 N.<sup>g</sup>; Beilagen, die dem Format des Kalenders (4.) entsprechen und mit unserer alleinigen Firma versehen sind, werden gratis beigeheftet.

Friedberg, 1. Juli 1855.

E. Scriba's Buchhandlung.

[8274.] **Inserations-Einladung.**

Ich empfehle zur Benutzung für Inserate, insbesondere für Anzeigen von betreffender Fachliteratur, folgende in meinem Verlage erscheinende Kalender:

**Forst- und Jagdkalender für Preussen auf das Jahr 1856. VI. Jahrgang.** (Auflage 1750 Explre.)

**Kalender für den deutschen Berg- und Hüttenmann auf das Jahr 1856. V. Jahrgang.** (Auflage 1200 Explre.)

**Landwirthschaftlicher Schreib- u. Notiz-Kalender für Oesterreich auf das Jahr 1856. II. Jahrgang.** (Auflage 4000 Explre.)

Die grosse Verbreitung obiger Kalender dürfte hinlänglich bekannt sein, und da sie während eines ganzen Jahres täglich zur Hand genommen werden, so liegt die Wirksamkeit der darin aufgenommenen Inserate auf der Hand.

Die Aufnahme-Gebühr ist pro Zeile 2 1/2 S.<sup>g</sup>.

Für alle drei Kalender zusammen 6 S.<sup>g</sup>.

Beilagen im entsprechenden Format werden für 1 f. 20 S.<sup>g</sup> beigefügt.

Die Kalender erscheinen Ende Juli oder Anfang August, und es kann daher nur die Aufnahme solcher Inserate stattfinden, die bis zum 15. Juli in meinen Händen sind.

Otto Spamer in Leipzig.

[8275.] Zu Ankündigungen Ihres belletristischen, dramatischen, ästhetischen, literarhistorischen und musikalischen Verlages empfehle ich Ihnen den Umschlag der

**Monatschrift für Theater und Musik;**

die einmal gespaltene Petitzeile nur 1 N.<sup>g</sup>.

Die Monatschrift ist über ganz Deutschland und das Ausland verbreitet, und die scharf ausgeprägte Tendenz derselben garantirt Ihnen, daß die Inserate in die Hände der sich für Literatur interessirenden und Kaufenden Leute kommen.

Wien.

J. B. Wallishausser,  
Separat-Conto.

[8276.] **Inserate**

für

**Trewendt's Volkskalender 1856**

erbitten wir uns bis Ende Juli. Wir berechnen die gespaltene Petitzeile mit 5 S.<sup>g</sup> und stellen unsern Geschäftsfreunden den Betrag in Jahresrechnung.

Breslau, d. 26. Juni 1855.

Trewendt & Granier.

[8277.] Bekanntmachungen aller Art  
in den

**Illustrirten Kalender  
für 1856**

werden bis zum 15. August angenommen und die 3spaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum mit 4 N.<sup>g</sup> netto berechnet.

Leipzig, 30. Juni 1855.

J. J. Weber.

[8278.] Die in unserem Verlage erscheinende  
**Deutsche Volkshalle,**  
Ausgabe 3600,

erlauben wir uns dem verehrten Buchhandel für  
Inserate bestens zu empfehlen. Insertions-  
preis  $1\frac{1}{4}$  Sch. die vierseitige Petitzeile. Die  
Verrechnung der Inserate geschieht durch die  
J. & W. Voßsche Buchhandlung.

Cöln, im April.

Carl Jos. Schmitz & Comp.

[8279.] **Bekanntmachungen**  
aller Art finden durch die  
**Illustrierte Zeitung**

die weiteste Verbreitung, und betragen die Inserations-Gebühren für die 3spaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 5 Sch. ord., 4 Sch. netto.

Leipzig. J. J. Weber.

[8280.] Herrn A. Bielefeld in Karlsruhe  
zur Nachricht, daß mein Vorrath von „Stolz,  
Kochbuch“ nur aus 6 Expl. bestand, die ich,  
nebst andern Büchern, vor kurzer Zeit gegen  
Verlags-Artikel eingetauscht hatte.

Es war somit nicht auf eine Concurrenz  
mit Ihnen abgesehen, und lag meiner Ankündigung  
der Irrthum zu Grunde, daß Sie diesen  
Artikel in ganzem Vorrath verkauft hätten.  
Da dies nun nicht der Fall ist, so bin ich gern  
erbötig, den Verkauf der noch übrigen 4 Expl.  
für Buchhändler ganz zu sistiren und etwa noch  
ferner eingehende Bestellungen Ihnen zu überweisen.

Es bleibt Ihnen somit unbenommen, die  
Preisherabsetzung wieder aufzuheben, und würden Sie diese Auskunft und dieses Resultat noch  
schneller erlangt haben, wenn Sie sich deshalb  
brieflich an mich gewendet hätten.

Altona.

E. M. Heilbutt.

## Übersicht des Inhalts.

Neuig. des deutschen Buchhandels. — Americana — Ein Vorschlag. — Erläuterung. — Auch ein paar Fragen. — Bescheidene Anfrage. — Gedankenspäne beim Lesen des Börsenblattes. (Dritter Span.) — Nothwendige Rüge. — Düsseldorf, 15. Juni. — Bücherverbot in Sachsen. — Bücherverbote in Österreich. — Neuig. der ausländ. Literatur. — Anzeigenblatt Nr. 8174—8282. — Leipziger Börse am 6. Juli 1855.

Wolff & Co. 8228. Gehner 8174.  
Anonymous 8176, 8252, 8253. Goetsche in M. 8212, 8242.  
8254, 8255, 8256, 8257. Gumpert 8213.  
8259, 8260. Hartleben 8183.  
Appun 8206. Hartmann 8240.  
Aßschefeld 8248. Heilbutt 8200, 8210, 8280.  
Auffarth 8234. Herder in S. 8174.  
Bagel in M. 8270. Herold in S. 8238.  
Bangel & S. 8233. Hesse 8250.  
Buchholz 8217. Heubel 8178.  
Böhlaus 8201. Hirschwald 8181.  
Böhlmann 8188. Hochhausen's B. 8235.  
Bornträg 8266. Hoffmann in S. 8271.  
Brauns 8216. Hölscher's Sort. 8232.  
Prochhaus 8180. Klinficht & S. 8224, 8244.  
Ebar 8272. Korn in Br. 8268.  
Christen 8267. Krebs 8214.  
Greuz 8207, 8221. Kühn in S. 8203.  
Desoy 8220. Lange in A. 8192.  
Didot frères 8182. Le Roux 8258.  
Dümmler's Verl. 8189. Lippert 8230.  
Enslin, Th. Chr. St. 8195. Lord 8215.  
Ernst & Korn 8187. Löw 8177.  
Geißler in S. 8203.

Ludwig & C. 8204. Schiepatti 8218, 8264, 8265.  
Lund 8197. 8282.  
Mai 8222. Schmidt in S. 8227, 8229.  
Meiners & S. 8223. 8239.  
Meißner, O. 8191. Schmitz & Co. 8278.  
Meyer, J. S. in S. 8281. Schoening 8184.  
Mittler & Sohn 8194. Scriba 8241, 8273.  
Mohr, J. G. B. in S. 8196. Sorge 8179.  
Mohr in Hrzbg. 8213. Sparrer 8274.  
Montmorillon 8262. Springer 8245.  
Naumann 8225. Stiller in S. 8226.  
Neumann in S. 8243, 8269. Strauß 8208.  
Neumann-Hartmann 8165. Teubner 8193.  
Noiriel 8261. Thienemann in S. 8249.  
Oberdorfer 8209. Trewendt & Gr. 8276.  
Pöhl 8237. Ulbricht 8247.  
Ränge 8251. Wallischauer 8275.  
Reichenbach 8198. Weber in S. 8219.  
Nieder 8202. Weber, J. J. in S. 8277, 8279.  
Reeder 8185, 8231. Weigel, R. 8190.  
Röpberg 8236. Williams & N. 8246.  
Gauzier 8199. Winter 8211.  
Ziert 8175.

## Leipziger Börse am 6. Juli 1855.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- suchte.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. 1k. S. 2 Mt.	139½	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl. k. S. 2 Mt.	—	101½
Berlin pr. 100 ,f Pr. Cr. k. S. 2 Mt.	—	100
Bremen pr. 100 ,f Lsdr. à 5 ,f 1k. S. 2 Mt.	—	108½
Breslau pr. 100 ,f Pr. Cr. k. S. 2 Mt.	—	90½
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W. k. S. 2 Mt.	—	56½
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. k. S. 2 Mt.	149½	—
London pr. 1 Pf. St. 7tagel. 2 Mt. 3 Mt.	—	—
Paris pr. 300 Frs. 2 Mt. 3 Mt.	—	82½
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss. 2 Mt. 3 Mt.	—	—
Augustd'or à 5 ,f à 1½ Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100 Pr. Friedrichsd'or à 5 ,f idem " d°. And. ausl. Louisd'or à 5 ,f nach ger. Aasmünzungsfusse . . . . d°.	—	—
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5.13
Holland. Duc. à 3 ,f . . . . auf 100	—	5
Kaiserl. d°. d°. . . . d°.	—	5
Bresl. d°. d°. à 65½ As . . . . d°.	—	—
Passir d°. d°. à 65 As . . . . d°.	—	—
Conv. Species u. Gulden . . . . d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . d°.	2	—
Wiener Banknoten pr. 150 fl. . . .	—	83
Gold pr. Mark fein Cölln. . . .	—	—
Silber . . . . d°. . . . d°. . . .	—	—
<b>Staatspapiere, Actien, etc.</b>		
excl. Zinsen.		
Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3 % von 1830 jvon 1000 u. 500 ,f kleinere . . . .	86	—
à 4 % von 1847 von 500 ,f . . . .	99	—
à 4 % von 1852 jvon 500 ,f . . . .	—	99½
à 4½ % von 1851 von 500 u. 200 ,f . . . .	101½	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3½ % jvon 1000 und 500 ,f . . . .	86	—
à 3½ % kleinere . . . .	—	—
Action der ehem. S. Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3% à 100 ,f d°. d°. Sächs.-Schles. EBC.	—	78½
à 4 % à 100 ,f . . . .	—	99½
Leipziger Stadt-Obligationen à 3 % jvon 1000 und 500 ,f . . . .	95	—
d°. d°. d°. à 4% . . . .	—	100%
Sächs. erbl. Pfandbr. jv. 500 ,f . . . .	88½	—
à 3½ % jv. 100 u. 25 ,f . . . .	—	—
d°. à 3½ % jv. 500 ,f . . . .	94½	—
d°. lausitzer d°. à 3 % . . . .	—	—
d°. d°. à 3½ % . . . .	94	—
d°. d°. à 4 % . . . .	100	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial- Obligationen à 3½ % . . . .	105	—
Thüringische Eisenb. - Priorit. Obligat. à 4½ % . . . .	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3 % jvon 1000 und 500 ,f . . . .	88	—
d°. Staats-Schuld-Scheine à 3½ % . . . .	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4½ % . . . .	—	—
d°. d°. d°. d°. à 5 % . . . .	64½	—
Wiener Bank-Actionen pr. St. . . .	—	—
Leipziger d°. I. Emiss. à 250 ,f pr. 100	—	157
Leipziger d°. II. d°. in Quittbog. d°.	137½	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 ,f pr. 100	—	212½
Löbau-Zittauer d°. à 100 ,f pr. 100	—	41½
Alberts. d°. à 100 ,f pr. 100	—	79
Berlin-Anhalt d°. à 200 ,f pr. 100	159½	—
Magdeb.-Leipz. d°. à 100 ,f pr. 100	—	312½
Thüringische d°. à 100 ,f pr. 100	—	113½

Verantwortlicher Redakteur: Gustav Remmelmann — Druck von P. G. Teubner — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner  
in Leipzig.